Bluetooth 3.0 | 900m 980yds Intercom | Conference Intercom | Universal Intercom | Music Sharing | Multipoint | Bluetooth Stereo Music (A2DP) | Advanced Noise Control | Playback Control (AVRCP) | Versatile Jog Dial | Audio Booster | Speed Dial | Use While Charging | Individual Volume Control | Firmware Upgradeable

SENA

www.sena.com

Benutzerhandbuch

INHALT

1. EINLEITUNG....4
2. PACKUNGSINHALT....5
3. INSTALLATION DES SPH10 AN IHREM HELM....6
   - 3.1 Installation des Mikrofons....6
   - 3.2 Anbringen des Headsets an Ihrem Ohr....7
4. AN/AUSSCHALTEN UND AUFLADEN....7
   - 4.1 Anschalten....7
   - 4.2 Ausschalten....7
   - 4.3 Aufladen....7
   - 4.4 Warnhinweis bei schwachem Akku....8
   - 4.5 Akkuladezustand überprüfen....8
5. EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE....8
6. KOPPLUNG DES SPH10 MIT BLUETOOTH-GERÄTEN....9
   - 6.1 Koppeln mit einem Handy....9
   - 6.2 Mehrpunktkoppeln....9
   - 6.3 Koppeln mit einem Bluetooth-Stereo-Musikspieler....10
   - 6.4 Bluetooth-Koppeln mit einem GPS-Navigationsgerät....11
   - 6.5 Koppeln mit dem Sena SR10-Bluetooth-Adapter für Funkgeräte....13
7. KOPPELN MIT AUSGEWÄHLTEM PROFIL: A2DP-STEREO ODER HANDSFREE (HFP)....15
   - 7.1 Nur A2DP Stereo-Musik....15
   - 7.2 Nur HFP für Telefongespräche....16
8. KOPPELN DER GEGENSPRECHANLAGE....16
   - 8.1 Koppeln mit anderen Sena-Gegensprechanlagen....16
   - 8.2 Koppeln mit anderen Sena-Headsets/-Gegensprechanlagen....18
9. SPH10-KONFIGURATIONSEINSTELLUNGEN....18
   - 9.1 Kurzwahl zuweisen....19
   - 9.2 Gesprächannahme über Sprachbefehl aktivieren/deaktivieren....20
   - 9.3 Sprachaktivierung der Gegensprechanlage aktivieren/deaktivieren....20
   - 9.4 Aktivierung/Deaktivierung der Sprachansagen....21
   - 9.5 Eigenecho aktivieren/deaktivieren....21
   - 9.6 Advanced Noise Control™ aktivieren/deaktivieren....22
   - 9.7 Löschen aller Bluetooth-Kopplungen....22
   - 9.8 Sprachkonfigurationsmenü verlassen....22
10. FUNKTIONSPRIORITÄT....23
11. STEREOMUSIK....24
    - 11.1 Mit dem Stereo-Audiokabel....24
    - 11.2 Kabellos über Bluetooth in Stereo....24
12. ANRUFE ÜBER DAS HANDY TÄTIGEN UND ENTGEGENNEHMEN....25
    - 12.1 Anrufe Über das Handy Tätigen und Entgegennehmen....25
    - 12.2 Kurzwahl verwenden....26
13. ZWEI-WEGE-SPRECHANLAGE....28
    - 13.1 Eine Kommunikation über Gegensprechanlage beginnen und beenden....28
    - 13.2 Gegensprechanlage und Handyanruf....28
    - 13.3 Gegensprechanlage und GPS....29
    - 13.4 Gegensprechanlage und Handfunkgerät....30
14. DREI-WEGE-KONFERENZSCHALTUNG....31
    - 14.1 Drei-Wege-Konferenzschaltung beginnen....31
    - 14.2 Ein Drei-Wege-Konferenzgespräch beenden....32

15. VIER-WEGE-KONFERENZSCHALTUNG 33
15.1 Vier-Wege-Konferenzschaltung beginnen 33
15.2 Vier-Wege-Konferenzschaltung beenden 33
16. UNIVERSAL-SPRECHANLAGE 34
16.1 Universal-Sprechanlage koppeln 34
16.2 Zwei-Wege-Universal-Sprechanlage 34
16.3 Drei-Wege-Universal-Sprechanlage 35
16.4 Vier-Wege-Universal-Sprechanlage 36
17. GEMEINSAM MUSIK HÖREN 38
18. DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT EINEM TEILNEHMER DER GEGENSPRECHKOMMUNIKATION....39
19. SCHEITERN DER GEGENSPRECHKOMMUNIKATION....40
20. WIEDERHERSTELLUNG DER GEGENSPRECHKOMMUNIKATION.....41
21. ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKSEITIGEN STANDARDEINSTELLUNGEN.....41
22. RESET BEI FEHLFUNKTION 42
23. FIRMWARE-AKTUALISIERUNG 42
24. FALLBEISPIELE ZUR VERBINDUNG MIT SENA BLUETOOTH.....43
25. SCHNELLREFERENZ FÜR DEN BETRIEB 50
ZULASSUNGEN UND SICHERHEITSZERTIFIKATE.....51
- Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften.....51
- FCC RF Exposure Statement 51
- FCC-Warnung 52
- CE-Konformitätserklärung.....52
- Industry Canada Statement 52
- Bluetooth License 52
- WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten) 53

SICHERHEITSINFORMATIONEN 53
- Produktlagerung und -verwaltung 53
- Produktverwendung.....54
- Akku 55

PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS 56
- Beschränkte Gewährleistung.....56
- Gewährleistungsausschlüsse 58
- Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung.....60
- Rückgabe gegen vollständige Rückzahlung.....60

1. EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für das Sena SPH10 Bluetooth Stereo Headset und Sprechanlage für bis zu 4 Fahrer entschieden haben. Das SPH10 können Sie als Freisprechanlage für Bluetooth Mobiltelefone, zum Empfang von Musik in Stereo von Bluetooth fähigen MP3 Playern oder von gesprochenen Instruktionen eines GPS Navigationsgerätes über Bluetooth nutzen. Ausserdem können Sie Unterhaltungen über die Sprechanlage mit anderen SPH10 Nutzern führen.

Das SPH10 entspricht der Bluetooth Spezifikation 3.0 und unterstützt diefolgenden Profile: Headset-Profile, Handsfree-Profile (HFP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP), Audio Video Remote Control Profile (AVRCP). Um die Kompatibilität dieses Headsets mit anderen Bluetooth fähigen Geräten zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Headset in Betrieb nehmen.Prüfen Sie unter **www.sena.com**. ob neuere Versionen dieses Benutzerhandbuchs und zusätzliche Informationen bezüglich der Sena Bluetooth Produkte vorliegen.

Funktionen des SPH10:

- Bluetooth Freisprechanlage für Bluetooth Handys
- Bluetooth Stereo Headset für Bluetooth Audiogeräte wie z.B. MP3 Spieler
- Bluetooth Stereo Headset für Bluetooth GPS Navi Geräte.
- Bluetooth Gegensprechanlage, Reichweite bis zu 900 Meter*
- Vier-Wege-Konferenz-Gegensprechanlage
- Drei-Wege-Telefonkonferenz
- Multipoint Bluetooth-Kopplung mit GPS-Navi Geräten oder Sena SR10 Adapter für Funkgeräte/Handfunkgeräte.
- Mehrpunkt-Bluetooth für Dual-Mobiltelefon
- Universal Intercom™
- Kurzwahl
- Mithörton
- Advanced Noise Control™
- Übertragung von Stereomusik durch 2,5mm Audiokabel
- Firmware upgradable

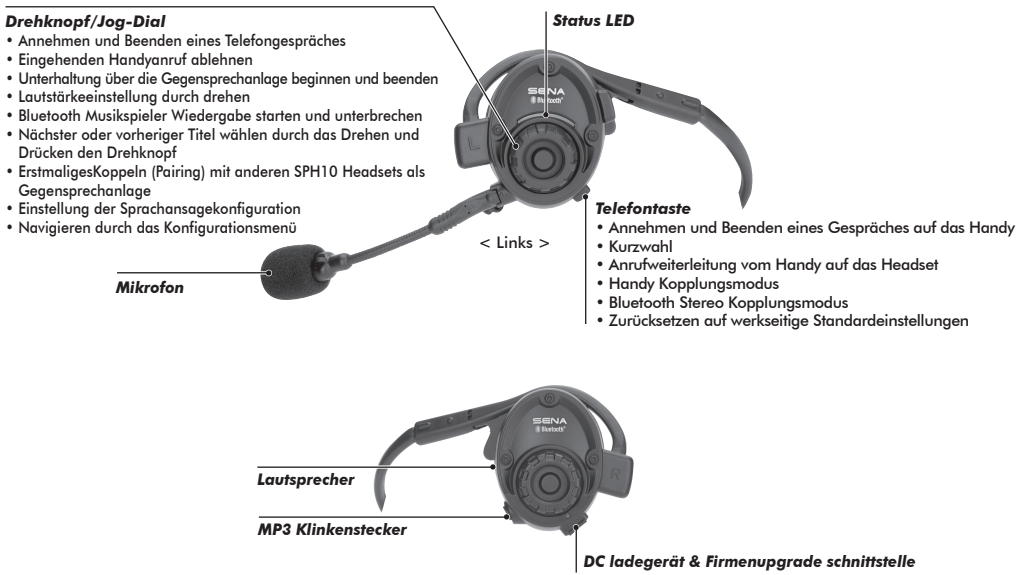
Technische Spezifikationen:

- Bluetooth 3.0
- Unterstützende Profile: Headset-Profile (HSP), Handsfree-Profile (HFP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP), Audio Video Remote Control Profile (AVRCP)

* in freiem Gelände

2. PACKUNGSINHALT

- ***SPH10 Headset***


Drehknopf/Jog-Dial
• Annehmen und Beenden eines Telefongespräches
• Eingehenden Handyanruf ablehnen
• Unterhaltung über die Gegensprechanlage beginnen und beenden
• Lautstärkeeinstellung durch drehen
• Bluetooth Musikspieler Wiedergabe starten und unterbrechen
• Nächster oder vorheriger Titel wählen durch das Drehen und Drücken den Drehknopf
• ErstmaligesKoppeln (Pairing) mit anderen SPH10 Headsets als Gegensprechanlage
• Einstellung der Sprachansagekonfiguration
• Navigieren durch das Konfigurationsmenü
Mikrofon
Status LED
< Links >
Telefontaste
• Annehmen und Beenden eines Gespräches auf das Handy
• Kurzwahl
• Anrufweiterleitung vom Handy auf das Headset
• Handy Kopplungsmodus
• Bluetooth Stereo Kopplungsmodus
• Zurücksetzen auf werkseitige Standardeinstellungen
Lautsprecher
MP3 Klinkenstecker
DC ladegerät & Firmenupgrade schnittstelle
<Recht>

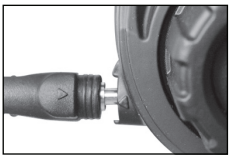
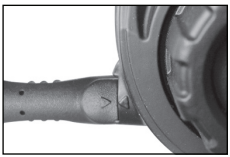
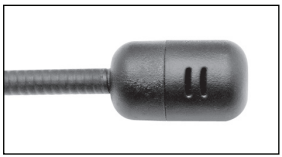
- ***Schwanenhalsmikrofon***
- ***Mini-Mikrofon***
- ***USB Lade-und Datenkabel***
- ***Stereo Audiokabel***
- ***Mikrofon Schwämme***
- ***Mini-Mikrofon aus Schaumstoff***
- ***Gummi-Ohrpolster***

3. INSTALLATION DES SPH10 AN IHREM HELM

3.1 Installation des Mikrofons

In der Packung sind zwei Mikrofone enthalten: ein Mikrofon mit langem Bügel für hohen Umgebungslärm und ein Mikrofon mit kurzem Bügel zum Gebrauch im Innenbereich.

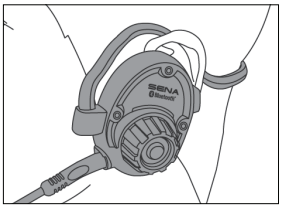
Stecken Sie das Mikrophon in Richtung der dreieckigen Kennzeichnung in den Mikrofon-Eingang gemäß der Abbildung unten. Wählen Sie die Richtung des Bügelmikrofons so, dass die Markierung „II“ auf den Mund zeigt.

Da das SPH10 zumeist im Freien mit hohem Geräuschpegel verwendet wird, kann das Mikrofon entsprechend dem Geräuschpegel gewählt werden. Bei hohem Umgebungslärm wird das Bügelmikrofon empfohlen, das sich nahe am Mund des Benutzers befindet. Bei geringem Umgebungslärm wird das Mini-Mikrofon mit kurzer Länge empfohlen, um dem Benutzer zu ermöglichen, sich frei zu bewegen.

3.2 Anbringen des Headsets an Ihrem Ohr

Der Lautsprecher mit dem Mikrofon sollte an dem linken Ohr angebracht werden. Dann können Sie die Ohrhaken, wie abgebildet, über den Ohren anbringen:



4. AN/AUSSCHALTEN UND AUFLADEN

Um das Headset an- oder auszuschalten, brauchen Sie nur kurz gleichzeitig auf den Drehknopf und die Telefontaste zu drücken. So können Sie das Gerät schnell an- und ausschalten.

4.1 Anschalten

Zum Anschalten drücken Sie den Drehknopf und die Telefontaste gleichzeitig für etwa 1 Sekunde lang. Die LED beginnt blau zu leuchten und Sie werden einen lauter werdenden Piepton hören.

4.2 Ausschalten

Drücken Sie kurz den Drehknopf und die Telefontaste gleichzeitig. Ein Drücken und Halten für mehrere Sekunden ist nicht nötig. Die LED beginnt rot zu leuchten, bis sich das Headset vollständig abgeschaltet hat, und Sie werden einen leiser werdenden Piepton hören.

4.3 Aufladen

Die LED leuchtet während des Aufladens rot und wird blau, wenn das Headset vollständig aufgeladen ist. Die Akkuladezeit beträgt bei vollständig entladenem Akku ca. 2,5 Stunden.

4.4 Warnhinweis bei schwachem Akku

Wenn der Akku schwach ist, wechselt die blau blinkende LED im Stand-by-Modus auf Rot und Sie hören mittelhohe Dreifach-Pieptöne sowie die Sprachansage **"Akku ist fast leer"**.

4.5 Akkuladezustand überprüfen

Sie können den Akkuladezustand bei eingeschaltetem Headset auf zwei unterschiedliche Arten überprüfen.

4.5.1 LED-Leuchte

Wenn das Headset eingeschaltet wird, blinkt die rote LED schnell und zeigt den Ladezustand des Akkus an.

4 × blinken = hoch, 70~100 %
3 × blinken= mittel, 30~70 %
2 x blinken= niedrig, 0~30 %

4.5.2 Sprachansage

Wenn Sie das Headset einschalten, drücken Sie den Drehknopf und die Telefontaste gleichzeitig ungefähr 3 Sekunden lang, bis Sie ein hohes Dreifach-Signal hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladezustand mitteilt. Wenn Sie die Knöpfe loslassen, sobald das Headset eingeschaltet wird, werden Sie den Sprachhinweis jedoch nicht hören.

5. EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Sie können die Lautstärke ganz einfach durch Drehen des Drehknopfes anpassen. Sie hören einen Piepton, wenn die Lautstärke die höchste oder niedrigste Stufe erreicht hat. Die Lautstärke wird für jede Audioquelle unabhängig auf verschiedene Stufen eingestellt und dort gehalten, auch wenn Sie das Headset aus- und wieder einschalten. Wenn Sie zum Beispiel die Lautstärke für das Handy unter Verwendung der Freisprechfunktion festsetzen, wird diese nicht verändert, auch wenn Sie die Lautstärke beim Hören von MP3-Musik über Bluetooth ändern. So können Sie für jede Audioquelle Ihre bevorzugte Lautstärke einstellen.

6. KOPPLUNG DES SPH10 MIT BLUETOOTH-GERÄTEN

Bevor sie das SPH10-Bluetooth-Headset mit einem Bluetooth-Gerät zum ersten Mal benutzen, müssen sie die Geräte miteinander koppeln (Pairing). Das Gerät kann mit Bluetooth-Handys, Bluetooth-Stereogeräten wie MP3-Spielern oder Bluetooth-Navigationsgeräten für Motorräder und anderen Sena-Bluetooth-Headsets gekoppelt werden. Das Koppeln ist für jedes Bluetooth-Gerät nur einmal nötig. Das Headset und das Gerät bleiben gekoppelt und verbinden sich automatisch, sobald sie sich in Reichweite befinden. Sie werden einen hohen einzelnen Ton hören und einen Hinweis, wenn sich das Headset automatisch mit dem gekoppelten Gerät verbindet: **"Handy verbunden"** bei einem Handy, **"Medium verbunden"** bei einem Bluetooth-Stereogerät.

6.1 Koppeln mit einem Handy

1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie die Telefontaste fünf Sekunden lang gedrückt, bis die LED rot und blau aufleuchtet und Sie einen Piepton hören. Sie erhalten dann den Hinweis **"Handy koppeln"**.
2. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf Ihrem Handy. Wählen Sie das Sena SPH10 aus der Liste der gefundenen Geräte auf Ihrem Handy aus.
3. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Handys ist die PIN nicht erforderlich.
4. Das Handy bestätigt die Kopplung und das SPH10 kann benutzt werden. Sie erhalten den Hinweis **"Headset gekoppelt"**.
5. Wenn der Kopplungsprozess nicht innerhalb von 3 Minuten abgeschlossen wird, wechselt das SPH10 in den Stand-by-Modus.

6.2 Mehrpunktkoppeln

Gewöhnliche Bluetooth-Headsets können nur mit einem HFP (Hands-Free Profile)-Gerät gekoppelt werden. Beim Mehrpunktkoppeln kann das Headset jedoch mit zwei HFP-Geräten gleichzeitig verbunden werden. Wenn also bereits ein Handy mit dem SPH10 verbunden ist, können Sie ein zweites Handy oder anderes HFP-Gerät wie ein Navigationsgerät oder Sena SR10-Bluetooth-Adapter verbinden.

1. Zum Koppeln des zweiten Handys, halten Sie den Drehknopf erneut 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED schnell blinkt und Sie mehrere Pieptöne hören.

2. Innerhalb von 2 Sekunden tippen Sie erneut die Telefontaste, bis die LED blau leuchtet und Sie hohe Doppel-Pieptöne hören. Sie erhalten dann den Hinweis **"Mehrpunktverbindung koppeln"**.
3. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf Ihrem Handy. Wählen Sie das Sena SPH10 aus der Liste der gefundenen Geräte auf Ihrem Handy aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
5. Das Handy bestätigt die Kopplung und das SPH10 kann benutzt werden. Sie erhalten den Hinweis **"Headset gekoppelt"**.
6. Wenn Sie ein Navigationsgerät über Mehrpunktkoppeln verbinden möchten, suchen Sie auf dem Bildschirm des Navigationsgeräts nach dem Bluetooth-Gerät und wählen Sie das Sena SPH10 wie unter Schritt 3 beschrieben aus. Lesen Sie den Abschnitt "6.4.1 Mehrpunkt-GPS-Kopplung" für weitere Informationen.
7. Wenn Sie den Sena SR10-Bluetooth-Adapter koppeln wollen, lesen Sie den Abschnitt "6.5 Kopplung mit dem Sena SR10-Bluetooth-Adapter für Funkgeräte".

6.3 Koppeln mit einem Bluetooth-Stereo-Musikspieler

1. Wenn das Bluetooth Stereogerät im Handy integriert ist, wie z. B. bei Smartphones, müssen Sie das SPH10 nicht nochmals koppeln. Wenn das SPH10 mit dem Handy verbunden ist, ist es gleichzeitig auch mit dem Stereomusikgerät gekoppelt.
2. Wenn Sie ein separates Bluetooth-Stereogerät verwenden möchten, müssen Sie den Kopplungsprozess dafür gesondert durchführen. Der Prozess ist der gleiche wie unter “6.1 Koppeln mit einem Handy” beschrieben.

Hinweis:

1. Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Handy unterbrochen wird, tippen Sie auf die Telefontaste, um sie sofort wieder herzustellen.
2. Wenn die Verbindung zwischen dem Headset und dem Musikspieler unterbrochen wird, drücken Sie den Drehknopf eine Sekunde lang, um sie wiederherzustellen und die Wiedergabe fortzusetzen.

6.4 Bluetooth-Koppeln mit einem GPS-Navigationsgerät

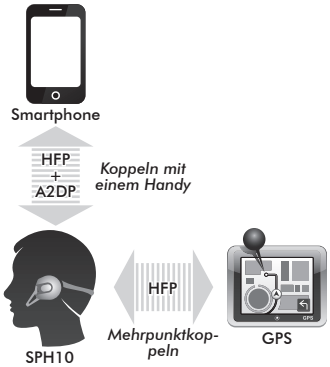
Sie können die Sprachansagen eines Bluetooth-GPS-Navigationsgerätes hören. Einige GPS-Systeme benutzen Handyprofile (HFP), andere benutzen Stereomusikprofile (A2DP). Die meisten Navigationssysteme für Motorräder verwenden Handyprofile für Sprachansagen für die Routenführung. Sie können gleichzeitig ein Handy und ein Navigationsgerät nutzen, die beide ein Handyprofil verwenden, und zwar wenn Sie wie folgt vorgehen:

6.4.1 Mehrpunkt-GPS-Kopplung

Wenn Sie das Navigationsgerät nur für Sprachansage für die Routenführung nutzen, und nicht zur Übertragung von Stereomusik über Bluetooth, dann empfehlen wir die Mehrpunktverbindung für das Navigationsgerät. Beim Mehrpunkt-Bluetooth-Koppeln kann das SPH10 mit zwei HFP-Geräten gleichzeitig verbunden werden: Handyund Navigationsgerät. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Navigationsgerät mittels Mehrpunktverbindung zu koppeln:

1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie den Drehknopf 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED schnell blinkt und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Innerhalb von 2 Sekunden tippen Sie erneut die Telefontaste, bis die LED blau leuchtet und Sie hohe Doppel-Pieptöne hören. Sie erhalten dann den Hinweis **"Mehrpunktverbindung koppeln"**.
3. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf dem Navigationsgerät. Wählen Sie das SPH10 aus der Geräteliste auf dem Navigationsgerät aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein.
5. Das Navi bestätigt die Kopplung und das SPH10 kann benutzt werden. Sie erhalten den Hinweis **"Headset gekoppelt"**.
6. Wenn der Kopplungsprozess nicht in einer Minute abgeschlossen wird, wechselt das SPH10 in den Standby-Modus.

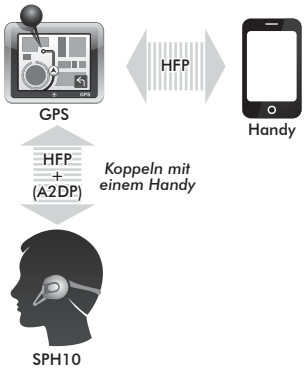
Die Abbildung unten zeigt das Kopplungsdiagramm für die Mehrpunkt-Kopplung.



Mehrpunkt-GPS-Kopplung

6.4.2 GPS-Navigationsgerät als Handy koppeln

Wenn das Navigationsgerät nicht nur für die Sprachansagen für die Routenführung genutzt wird, sondern auch als bevorzugte Quelle für Stereomusik, dann können Sie das Navi mit dem SPH10 koppeln, indem Sie den einfachen Anweisungen unter “6.1 Koppeln mit einem Handy” folgen. Dadurch erkennt das SPH10 das Navigationsgerät jedoch als Handy, wodurch Ihr Handy nicht länger mit dem SPH10 gekoppelt werden kann. Einige Navigationsgeräte unterstützen jedoch die Überbrückung des Handys per Bluetooth, damit Sie das Handy mit dem Navigationsgerät verbinden und weiterhin nutzen können. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Navis für Details.



GPS-Navigationsgerät als Handy koppeln

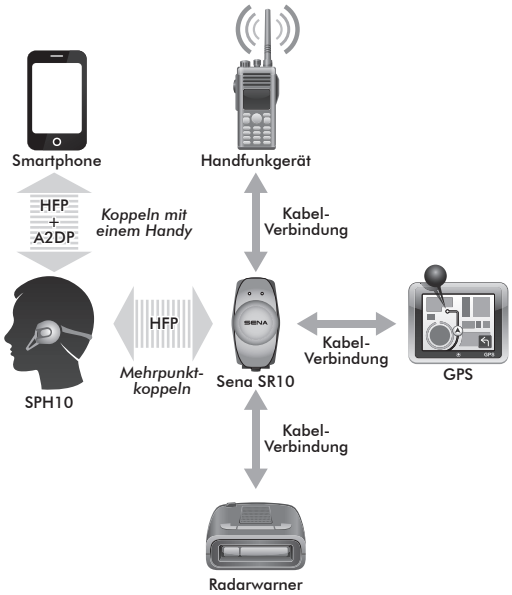
Hinweis:
Sie müssen ein GPS-Navigationsgerät für Motorräder verwenden, das Sprachansagen für die Routenführung via Bluetooth an das Headset übermittelt. Viele GPS-Navigationsgeräte für Autos haben diese Funktion nicht.

6.5 Koppeln mit dem Sena SR10-Bluetooth-Adapter für Funkgeräte

Das Sena SR10 ist ein Adapter für Funkgeräte/Handfunkgeräte und nutzt HFP, wie die meisten Navigationsgeräte für Motorräder. Wenn Sie SPH10 und SR10 durch eine Mehrpunktverbindung koppeln, unterstützt das SPH10 gleichzeitig zwei HFP-Geräte: Handy und Sena SR10.

1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie den Drehknopf 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED schnell blinkt und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Innerhalb von 2 Sekunden tippen Sie erneut die Telefontaste, bis die LED blau leuchtet und Sie hohe Doppel-Pieptöne hören. Sie erhalten dann den Hinweis **"Mehrpunktverbindung koppeln"**.
3. Schalten Sie das SR10 ein und folgen Sie der Vorgehensweise zum “Koppeln des Headsets per Bluetooth” des SR10, um den Vorgang abzuschließen. Bitte beachten Sie das SR10-Benutzerhandbuch für weitere Details.
4. Wenn die Kopplung hergestellt wurde, erhalten Sie den Hinweis **"Headset gekoppelt"**.
5. Wenn der Kopplungsprozess nicht in einer Minute abgeschlossen wird, wechselt das SPH10 in den Standby-Modus.

Der eingehende Ton vom Handfunkgerät via SR10 wird im Hintergrund gehört, während man ein Gespräch über die Gegensprechanlage oder das Handy führt. Sie können Musik hören, einen Anruf über das Handy tätigen, ein Gespräch über die Gegensprechanlage führen und das Handfunkgerät für ein Gruppengespräch nutzen, wie im unteren Bild abgebildet. Ein Navigationsgerät oder ein Radarwarner mit Kopfhöreranschluss oder Audioausgang kann per Kabel mit dem SR10 verbunden werden. Die Sprachansagen des Navis oder der Alarm des Radarwarners können auch im Hintergrund über das SR10 gehört werden, wenn man ein Gespräch über die Gegensprechanlage oder das Handy führt. Bitte beachten Sie das SR10-Benutzerhandbuch für weitere Details.



Parallele Verbindung des SR10 und des Handys per Bluetooth-Mehrpunktkopplung

7. KOPPELN MIT AUSGEWÄHLTEM PROFIL: A2DP-STEREO ODER HANDSFREE (HFP)

Falls Sie ein Handy mit Stereo-Musikspieler haben (z.B. ein Smartphone), kann es manchmal erforderlich sein, das SPH10 ausschließlich für A2DP (Stereomusik) oder für HFP (Freisprechanlage) zu nutzen. Diese Anweisung wendet sich an fortgeschrittene Nutzer, die das SPH10 nur mit einem ausgewählten Profil mit ihrem Smartphone koppeln möchten: A2DP für Stereomusik oder HFP für Handyanrufe.

Wenn Sie das Handy zuvor schon einmal mit dem SPH10 verbunden haben, müssen Sie die vorherige Liste gekoppelter Geräte sowohl auf dem Handy als auch auf dem SPH10 löschen. Um die Liste gekoppelter Geräte des SPH10 zu löschen, nehmen Sie bitte eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen vor, wie in dieser Anleitung beschrieben. Um die Liste gekoppelter Geräte auf dem Handy zu löschen, beachten Sie bitte das Benutzerhandbuch des Handys. Bei den meisten Smartphones löschen Sie das Sena SPH10 aus der Liste der Bluetooth-Geräte im Einstellungsmenü.

7.1 Nur A2DP Stereo-Musik

1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie die Telefontaste fünf Sekunden lang gedrückt, bis die LED rot und blau aufleuchtet und Sie einen Piepton hören.
2. Tippen Sie innerhalb von zwei Sekunden den Drehknopf nochmals kurz an. Die LED leuchtet dann rot und das Piepen verwandelt sich in einen mittelhohen Doppel-Piepton. Sie erhalten dann den Hinweis **"Koppeln mit ausgewähltem Medium"**.
3. Suchen Sie nach Bluetooth Geräten auf Ihrem Handy. Wählen Sie das Sena SPH10 aus der Liste der Geräte aus, die auf Ihrem Handy erkannt wurden.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Smartphones ist diese PIN nicht erforderlich.

7.2 Nur HFP für Telefongespräche

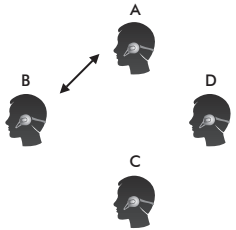
1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie die Telefontaste fünf Sekunden lang gedrückt, bis die LED rot und blau aufleuchtet und Sie einen Piepton hören.
2. Tippen Sie Innerhalb von 2 Sekunden erneut die Telefontaste, bis die LED blau leuchtet und Sie hohe Doppel-Pieptöne hören. Sie erhalten dann den Hinweis **"Koppeln mit ausgewähltem Handy"**.
3. Suchen Sie nach Bluetooth16 Geräten auf Ihrem Handy. Wählen Sie das Sena SPH10 aus der Liste der Geräte aus, die auf Ihrem Handy erkannt wurden.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Smartphones ist diese PIN nicht erforderlich.

8. KOPPELN DER GEGENSPRECH-ANLAGE

8.1 Koppeln mit anderen Sena-Gegensprechanlagen

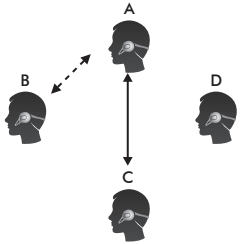
Das SPH10 kann mit bis zu drei anderen Headsets zur drahtlosen Kommunikation über Bluetooth als Gegensprechanlage genutzt werden.

1. Schalten Sie die zwei SPH10-Headsets (A und B) ein, die Sie miteinander koppeln wollen.
2. Halten Sie den Drehknopf der Headsets A und B 5 Sekunden lang gedrückt, bis die rote LED der beiden Einheiten schnell blinkt. Sie hören die Sprachansage **"Gegensprechanlage koppeln"**.
3. Tippen Sie einfach auf den Drehknopf von einem der beiden Headsets A oder B (es spielt keine Rolle, ob Sie A oder B wählen). Warten Sie, bis die LEDs von beiden Headsets blau leuchten und die Gegensprechverbindung automatisch hergestellt wird. Die beiden SPH10-Headsets A und B sind nun für eine Kommunikation miteinander gekoppelt. Wenn der Kopplungsprozess nicht in einer Minute abgeschlossen wird, wechseln das SPH10 in den Standby-Modus.

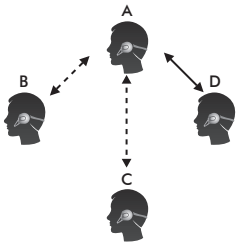


Kopplung mit A & B

4. Sie können weitere Kopplungen zwischen Headsets A und C sowie zwischen Headsets A und D vornehmen, wie oben beschrieben.



Kopplung mit A & C



Kopplung mit A & D

5. Das Gegensprechkoppeln wird nach dem Prinzip ***"Der Letzte wird zuerst bedient"*** durchgeführt, d. h., wenn ein Headset mit mehreren Headsets gekoppelt wird, wird das letzte Headset als ***erster Biker-Freund*** gekoppelt. Damit wird der ehemalige erste Biker-Freund die Nummer ***zwei und der ehemalige zweite Biker-Freund wird folgendermaßen der dritte Biker-Freund***.

Hinweis:
Nach dem oben beschriebenen Kopplungsvorgang ist Headset D beispielsweise der ***erste Biker-Freund*** *von Headset A. Headset C ist der* ***zweite Biker-Freund*** *von Headset A und Headset B ist der* ***dritte Biker-Freund*** *von Headset A.*

8.2 Koppeln mit anderen Sena-Headsets/-Gegensprechanlagen

Das SPH10 kann als Gegensprechanlage mit allen anderen Sena-Headsets, wie z. B. den Modellen SMH5 und SPH10, gekoppelt werden. Bitte folgen Sie dem oben beschriebenem Kopplungsprozess, um diese Headsets zu koppeln.

Hinweis:
Das SMH5 kann an Drei-oder Vier-Weg Konferenz Gespräche mit dem SMH10 oder dem SPH10 nicht teilnehmen. Es ist auf Zwei-Weg Konferenz mit anderen SMH5 oder anderen Sena Headsets wie SPH10 oder SMH10 eingeschränkt.

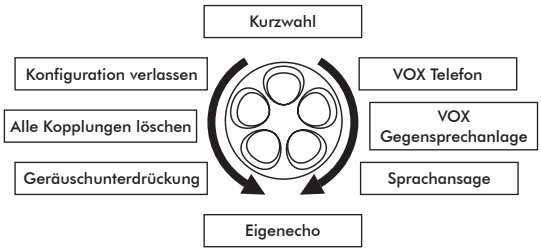
9. SPH10-KONFIGURATIONSEIN-STELLUNGEN

Sie können die Konfiguration des SPH10 mithilfe der folgenden Sprachmenü-Anleitung einstellen:

1. Halten Sie den Drehknopf zwölf Sekunden lang gedrückt, bis die LED dauerhaft blau leuchtet und Sie hohe Doppel-Pieptöne hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen. Sie erhalten den Hinweis **"Konfiguration"**.
2. Drehen Sie den Drehknopf rechts- oder linksherum, um zwischen den Menüs zu wechseln. Sie werden Sprachansagen für jeden Menüpunkt hören, wie unten beschrieben.
3. Durch das Drücken der Telefontaste können Sie die betreffende Einstellung aktivieren oder den Befehl ausführen. Die Deaktivierung erfolgt durch Drücken des Drehknopfes.
4. Wird innerhalb von 10 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das SPH10 selbsttätig die Konfiguration und wechselt in den Standby-Modus.
5. Wenn Sie die Konfiguration sofort verlassen möchten, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **"Konfiguration verlassen"** hören, und drücken Sie danach die Telefontaste.

Die Sprachansagen für jeden Menüpunkt sind die folgenden:

(1) Kurzwahl
(2) VOX Telefon
(3) VOX Gegensprechanlage
(4) Sprachansage
(5) Eigenecho
(6) Geräuschunterdrückung
(7) Alle Kopplungen löschen
(8) Konfiguration verlassen



9.1 Kurzwahl zuweisen

Sprachansage	**"Kurzwahl"**
Werkseinstellung	Nicht verfügbar
Ausführen	Telefontaste drücken

1. Um eine Telefonnummer als Kurzwahl zuzuweisen, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **"Kurzwahl"** hören.
2. Tippen Si e auf die Telefontaste. Sie hören dann die Sprachansagen **"Kurzwahl"** und **"Handy verbunden"**.
3. Drehen Sie den Drehknopf, um eine von drei Kurzwahlnummern auszuwählen. Sie hören dann die Sprachansage **"Kurzwahl (Nummer)"**.
4. Rufen Sie eine Telefonnummer an, die Sie zuweisen möchten. Sie hören dann die Sprachansage **"Sprachansage (Nummer) speichern"**. Die Telefonnummer wird automatisch der ausgewählten Kurzwahlnummer zugewiesen. Der Telefonanruf wird beendet, bevor eine Verbindung zustande kommt.
5. Um das Menü zu verlassen, drehen Sie den Drehknopf rechts- oder linksherum, bis Sie die Sprachansage **"Abbrechen"** hören. Tippen Sie dann auf die Telefontaste, um zu bestätigen. Sie hören dann die Sprachansage **"Abbrechen"**. Wird innerhalb von 1 Minute keine Taste gedrückt, verlässt das SPH10 selbsttätig das Konfigurationsmenü und wechselt in den Standby-Modus.

Hinweis:

1. *Nachdem Sie eine Telefonnummer zu einer der drei Kurzwahlnummern zugewiesen haben, können Sie fortfahren und eine weitere Telefonnummer zu den beiden verbleibenden Kurzwahlnummern zuweisen.*
2. *Sie können auf Ihrem PC Telefonnummern zu Kurzwahlnummern zuweisen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Sena Bluetooth unter www.sena.com.*

9.2 Gesprächannahme über Sprachbefehl aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	**"VOX Telefon"**
Werkseinstellung	Aktivieren
Aktivieren	Telefontaste drücken
Deaktivieren	Drehknopf drücken

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie eingehende Anrufe einfach durch das laute und deutliche Sprechen eines Wortes annehmen. Wenn Sie zum Beispiel mehrere Pieptöne bei einem eingehenden Anruf hören, können Sie den Anruf annehmen, indem Sie **"Hallo"** oder ein anderes Wort laut sagen. Das ist durch die Werkseinstellungen so vorgegeben, kann aber auch deaktiviert werden. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, müssen Sie den Drehknopf oder die Telefontaste drücken, um ein eingehendes Gespräch entgegenzunehmen.

9.3 Sprachaktivierung der Gegensprechanlage aktivieren/ deaktivieren

Sprachansage	**"VOX Gegensprechanlage"**
Werkseinstellung	Deaktivieren
Aktivieren	Telefontaste drücken
Deaktivieren	Drehknopf drücken

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie ein Gegensprechanlagen-Gespräch mit dem zuletzt angeschlossenen Biker-Freund beginnen, wenn Sie ein Wort laut sagen. Die einfachste Art, diese Funktion zu aktivieren, ist, einfach ins Mikrofon zu blasen, als ob Sie Staub davon entfernen möchten. Wenn Sie ein Gegensprechanlagen-Gespräch mit VOX anfangen, wird die Gegensprechanlage automatisch beendet, wenn Sie und der andere Gesprächsteilnehmer 20 Sekunden lang nicht reden. Wenn Sie jedoch ein Gespräch über die Gegensprechanlage manuell starten, indem Sie den Drehknopf drücken, müssen Sie das Gespräch auch manuell beenden.

Wenn Sie diese Einstellung aktiviert haben und ein Gespräch über die Gegensprechanlage manuell mit dem Drehknopf beenden, können Sie für einen bestimmten

Zeitraum kein Gespräch mehr per Sprachaktivierung über die Gegensprechanlage beginnen. In diesem Fall müssen Sie erst den Drehknopf drücken, um die Gegensprechanlage erneut zu starten. Diese Eigenschaft soll der wiederholten und ungewollten Verbindung über die Gegensprechanlage durch Windgeräusche vorbeugen. Wenn Sie den Drehknopf zum Beginn eines Gesprächs über die Gegensprechanlage drücken, wird dieses Gespräch auch durch 20 Sekunden Stille nicht beendet. Nachdem Sie das SPH10 aus- und wieder eingeschaltet haben, können Sie ein Gespräch auch wieder über einen Sprachbefehl starten.

9.4 Aktivierung/Deaktivierung der Sprachansagen

Sprachansage	**"Sprachansage"**
Werkseinstellung	Aktivieren
Aktivieren	Telefontaste drücken
Deaktivieren	Drehknopf drücken

Sie können die Sprachansagen in den Konfigurationseinstellungen deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv:

- Sprachansage für das Konfigurationsmenü
- Sprachansage für den Akkustand
- Sprachansage für die Werkseinstellungen

9.5 Eigenecho aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	**"Eigenecho"**
Werkseinstellung	Deaktivieren
Aktivieren	Telefontaste drücken
Deaktivieren	Drehknopf drücken

Als Eigenecho bezeichnet man den Effekt, wenn Ihre eigene Stimme vom Mikrofon des Headsets eingefangen und vom eigenen Kopfhörer an Ihr Ohr übertragen wird. Dieser Effekt hilft Ihnen, die richtige Gesprächslautstärke auch bei wechselnden Geräuschbedingungen im Helm zu wählen. Wenn Sie die Funktion aktivieren, können Sie hören, was Sie während einer Unterhaltung über die Sprechanlage oder das Telefon sprechen.

9.6 Advanced Noise Control™ aktivieren/ deaktivieren

Sprachansage	**"Geräuschunterdrückung"**
Werkseinstellung	Aktivieren
Aktivieren	Telefontaste drücken
Deaktivieren	Drehknopf drücken

Wenn die Funktion Advanced Noise Control aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während eines Gesprächs über die Gegensprechanlage reduziert. Wenn die Funktion deaktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während eines Gesprächs über die Gegensprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

Hinweis:
Wenn Sie das SPH10 mit dem Bluetooth Audio Pack für GoPro verwenden, können Sie diese Funktion nur im normalen Audioaufzeichnungsmodus aktivieren oder deaktivieren. Diese Funktion wird im Audio-Modus „Ultra HD“ (UHD) automatisch deaktiviert.

9.7 Löschen aller Bluetooth-Kopplungen

Sprachansage	**"Alle Kopplungen löschen"**
Werkseinstellung	Nicht verfügbar
Ausführen	Telefontaste drücken

Um alle Bluetooth-Kopplungen des SPH10 zu löschen, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **"Alle Kopplungen löschen"** hören, und drücken Sie anschließend zur Bestätigung die Telefontaste. Das Drücken des Drehknopfes steht bei dieser Einstellung nicht zur Verfügung.

9.8 Sprachkonfigurationsmenü verlassen

Sprachansage	**"Konfiguration verlassen"**
Werkseinstellung	Nicht verfügbar
Aktivieren	Telefontaste drücken

Um das Sprachkonfigurationsmenü zu verlassen und zurück zum Stand-by-Modus zu gelangen, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **"Konfiguration verlassen"** hören, und drücken Sie anschließend zur Bestätigung die Telefontaste. Das Drücken des Drehknopfes steht bei dieser Einstellung nicht zur Verfügung.

Drehknopf drehen	Telefontaste drücken	Drehknopf drücken
Kurzwahl	Ausführen	Nicht verfügbar
VOX Telefon	Aktivieren	Deaktivieren
VOX Gegensprechanlage	Aktivieren	Deaktivieren
Sprachansage	Aktivieren	Deaktivieren
Eigenecho	Aktivieren	Deaktivieren
Advanced Noise Control	Aktivieren	Deaktivieren
Alle Kopplungen löschen	Ausführen	Nicht verfügbar
Konfiguration verlassen	Ausführen	Nicht verfügbar

Sprachkonfigurationsmenü und Tastenfunktionen

10. FUNKTIONSPRIORITÄT

Das SPH10 wird in der folgenden Funktionspriorität betrieben:

(höchste) Handy,
Gegensprechanlage,
Stereomusik über Audiokabel,
Teilen von Musik über Bluetooth-Stereomusikwiedergabe
(niedrigste) Bluetooth-Stereomusik

Eine Funktion mit niedriger Priorität wird stets durch die mit der höheren Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Musik durch einen Anruf über die Gegensprechanlage unterbrochen und eine Unterhaltung über die Gegensprechanlage wird durch einen Handyanruf abgebrochen.

11. STEREOMUSIK

Sie können Stereomusik auf zwei Arten hören: mit dem beigefügten Stereo-Audiokabel oder kabellos über Bluetooth in Stereo.

11.1 Mit dem Stereo-Audiokabel

Verbinden Sie Ihren Stereo-Musikspieler direkt mit dem SPH10, indem Sie das beigefügte Stereo- Audiokabel nutzen. Zur Einstellung der Lautstärke drehen Sie den Drehknopf am Headset. Sie können die Lautstärke aber auch an Ihrem Musikspieler einstellen.

MP3 Klinkenstecker

11.2 Kabellos über Bluetooth in Stereo

Das Bluetooth-Audiogerät muss mit dem SPH10 gekoppelt werden. Folgen Sie dafür den Anweisungen für die Kopplung von Geräten, wie in Kapitel 6.2 beschrieben. Das SPH10 unterstützt das Audio Video Remote Control Profile (AVRCP), d. h., wenn Ihr Bluetooth Audiogerät AVRCP unterstützt, können Sie das SPH10 als Fernbedienung für den Musikspieler benutzen.

Sie können nicht nur die Lautstärke anpassen sondern auch die Funktionen Wiedergabe, Pause/Stopp, nächster Titel und vorheriger Titel ausführen.

1. Zur Einstellung der Lautstärke drehen Sie den Drehknopf am Headset.

2. Zum Abspielen oder Pausieren der Musik halten Sie den Drehknopf eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.

3. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, drehen Sie den Drehknopf entweder rechts- oder linksherum, während Sie den Drehknopf gleichzeitig gedrückt halten.

Hinweis:
Musik über Bluetooth kann nur gehört werden, wenn die 3,5 mm-Buchse nicht verwendet wird. Bitte achten Sie darauf, dass das Audiokabel nicht an der Klemmeinheit angeschlossen ist, um Musik über Bluetooth hören zu können.

12. ANRUFE ÜBER DAS HANDY TÄTIGEN UND ENTGEGENNEHMEN

12.1 Anrufe Über das Handy Tätigen und Entgegennehmen

1. Wenn Sie einen eingehenden Anruf erhalten, tippen Sie einfach die Telefontaste oder den Drehknopf an, um den Anruf entgegenzunehmen.
2. Sie können den eingehenden Anruf auch beantworten, indem Sie ein Wort laut aussprechen, wenn die Sprachaktivierung (VOX) eingeschaltet ist.
3. Um den Anruf zu beenden, tippen Sie die Telefontaste an oder halten Sie den Drehknopf zwei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, oder warten Sie, bis die andere Person den Anruf beendet.
4. Um einen Anruf abzuweisen, halten Sie den Drehknopf zwei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, während das Telefon klingelt.
5. Um einen Anruf während eines Gespräches vom Handy an das Headset weiterzuleiten, halten Sie die Telefontaste zwei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.
6. Es gibt mehrere Wege, einen Anruf zu tätigen:

- Geben Sie die Ziffern der Telefonnummer über die Handytastatur ein und tätigen Sie den Anruf. Dadurch wird der Anruf automatisch an das Headset weitergeleitet.
- Bei einigen älteren Handys, die Anrufe nicht automatisch an das Headset weiterleiten, drücken Sie die Telefontaste, nachdem Sie die Telefonnummern in die Tastatur Ihres Handys eingegeben haben.
- Tippen Sie im Standby-Modus auf die Telefontaste, um die Nummernwahl über einen Sprachbefehl auf Ihrem Handy zu aktivieren. Dazu muss die Sprachwahlfunktion auf Ihrem Handy vorher aktiviert worden sein. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Handys für weitere Informationen.

Hinweis:

1. *Wenn Sie die Mehrpunktkopplung für Handys verwenden und einen eingehenden Anruf vom zweiten Handy während des Gesprächs mit dem ersten Handy erhalten, können Sie den Anruf vom zweiten Handy trotzdem annehmen. In diesem Fall geht der Anruf vom ersten Handy in den Wartemodus. Wenn Sie einen Anruf beenden, wird automatisch zum ersten Gespräch gewechselt.*
2. *Wenn Sie die Mehrpunktkopplung für Handy und Navis verwenden, können Sie unter Umständen keine Sprachansagen des Navis während des Telefongesprächs hören.*

12.2 Kurzwahl verwenden

Über das Sprachkurzwahlmenü können Sie schnell Anrufe tätigen.

1. Um das Sprachkurzwahlmenü aufzurufen, doppeltippen Sie auf die Telefontaste. Sie hören dann einen mittelhohen einzelnen Ton und die Sprachansage **"Kurzwahl"**.
2. Drehen Sie den Drehknopf rechts- oder linksherum, um zwischen den Menüs zu wechseln. Sie werden die Sprachansagen für jeden Menüpunkt hören.
3. Tippen Sie auf die Telefontaste oder den Drehknopf, um eine der folgenden Optionen aus dem Sprachmenü zu wählen:

   (1) Wahlwiederholung
   (2) Kurzwahl 1
   (3) Kurzwahl 2
   (4) Kurzwahl 3
   (5) Abbrechen

4. Nachdem Sie das Menü zum Wiederwählen der letzten Nummer ausgewählt haben, hören Sie die Sprachansage **"Wahlwiederholung"**. Um wieder die letzte Telefonnummer zu wählen, tippen Sie auf die Telefontaste oder den Drehknopf.

5. Um eine der Kurzwahlnummern anzurufen, drehen Sie den Drehknopf rechts- oder linksherum, um zwischen den Menüs zu wechseln, bis Sie die Sprachansage **"Kurzwahl (Nummer)"** hören. Tippen Sie dann auf die Telefontaste oder den Drehknopf.
6. Wenn Sie die Kurzwahl sofort verlassen möchten, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **"Abbrechen"** hören. Tippen Sie dann auf die Telefontaste oder den Drehknopf. Wird innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das SPH10 selbsttätig das Sprachkurzwahlmenü und wechselt in den Standby-Modus.

Hinweis:
Achten Sie darauf, dass das Mobiltelefon und das Headset miteinander verbunden sind, damit die Kurzwahlfunktion verwendet werden kann.

Antwort	Tippen Sie die Telefontaste oder tippen Sie auf den Drehknopf oder sagen Sie z..B. **“Hallo”**
Beenden	Tippen Sie auf die Telefontaste oder drücken Sie zwei Sekunden lang auf den Drehknopf
Ablehnen	Den Drehknopf zwei Sekunden lang gedrückt halten
Weiterleiten	Die Telefontaste zwei Sekunden lang gedrückt halten
Anrufen	Verwenden Sie die Telefontastatur
Kurzwahl	Doppeltippen Sie auf die Telefontaste
Sprachansage	Telefontaste drücken

Bedienung der Handytasten

13. ZWEI-WEGE-SPRECHANLAGE

13.1 Eine Kommunikation über Gegensprechanlage beginnen und beenden

1. Sie können eine Gegensprechkommunikation mit allen Biker-Freunden beginnen, indem Sie den Drehknopf antippen: ein einfaches Tippen für die Konversation mit dem Ersten Biker-Freund, ein doppeltes für den Zweiten und ein dreifaches für den Dritten.

Eine Kommunikation über Gegensprechanlage beginnen

2. Um eine Gegensprechkommunikation zu beenden, tippen Sie einmal auf den Drehknopf. Jede Verbindung mit einem Biker-Freund wird durch ein einfaches Antippen beendet. Ein doppeltes oder dreifaches Antippen wird in diesem Fall nichts bewirken.

Eine Kommunikation über Gegensprechanlage beenden

	Erster Biker-Freund	Zweiter Biker-Freund	Dritter Biker-Freund
Gegensprechanlage aktivieren	Einfaches Antippen	Doppeltes Antippen	Dreifaches Antippen
Gegensprechanlage ausschalten	Einfaches Antippen		

13.2 Gegensprechanlage und Handyanruf

1. Wenn Sie einen eingehenden Handyanruf während einer Gegensprechkommunikation erhalten, hören Sie einen Klingelton. Sie können dann wählen zwischen 1) den Handyanruf beantworten und die

Gegensprechkommunikation stoppen oder 2) den Anruf ablehnen und in der Gegensprechkommunikation bleiben.

a) Um den Anruf zu beantworten und die Gegensprechkommunikation zu beenden, tippen Sie auf den Drehknopf oder die Telefontaste. Wenn Sie den Anruf ablehnen, wird die Gegensprechkommunikation automatisch wiederhergestellt.

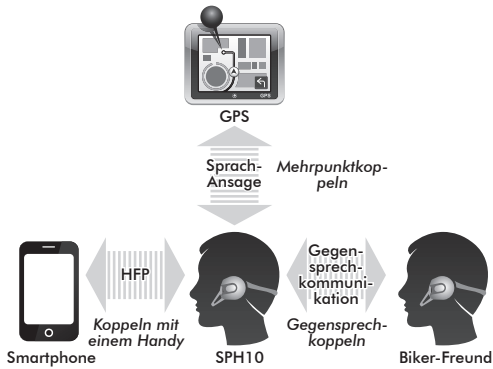
b) Um einen Anruf abzulehnen und in der Gegensprechkommunikation zu bleiben, halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lange gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.

Im Gegensatz zu anderen Bluetooth-Headsets für Motorräder wird der Nutzer nicht aus der Gegensprechkommunikation geworfen, wenn ein Handyanruf angeht.

2. Wenn Sie einen eingehenden Gegensprechanlagen-Anruf während eines Handygesprächs erhalten, hören Sie 4 hohe Pieptöne, die Sie auf den eingehenden Gegensprech-Anruf hinweisen. Sie hören die Sprachansage **"Gegensprech-Anruf"**. Das Handytelefonat wird in diesem Fall nicht von dem Gegensprech-Anruf ersetzt, da die Gegensprechanlage eine niedrigere Priorität als das Telefongespräch hat. Sie müssen den Handyanruf beenden, um eine Gegensprechkommunikation anzunehmen oder zu tätigen.

13.3 Gegensprechanlage und GPS

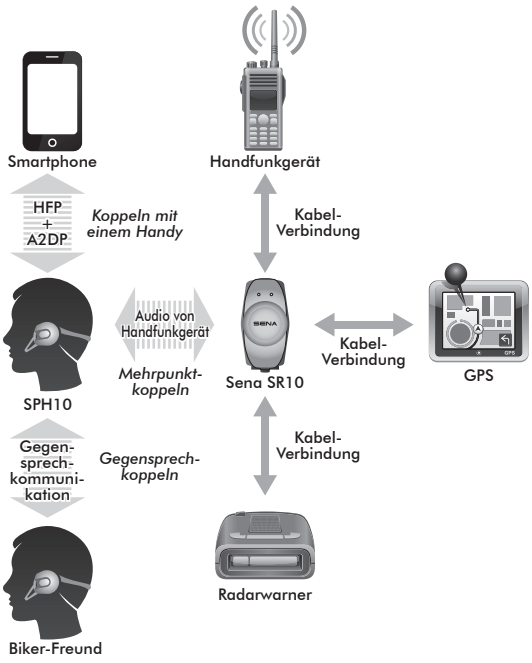
Wenn Sie ein Bluetooth-GPS mit dem SPH10 koppeln, wie unter 6.3 in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, können Sie die Sprachansagen für die Routenführung des Navis hören, und zwar auch während der Gegensprechkommunikation. Die Sprachansagen des Navigationsgeräts unterbrechen zwar die Gegensprechkommunikation, aber nach dem Ende der Navigationsgerät-Sprachansagen wird sie automatisch wiederhergestellt.



Gegensprechanlage und GPS-Sprachansage

13.4 Gegensprechanlage und Handfunkgerät

Wie unter 6.4 in diesem Handbuch beschrieben, können Sie ein Handfunkgerät und die SPH10-Bluetooth-Gegensprechanlage gleichzeitig nutzen, indem Sie das Sena SR10, einen Bluetooth Adapter für Funkgeräte und Handfunkgeräte, mit dem SPH10 einsetzen. Ein eingehendes Audiosignal vom Handfunkgerät unterbricht die Gegensprechkommunikation nicht, kann aber im Hintergrund gehört werden. Das kann von Vorteil sein, wenn Sie eine Gegensprechkommunikation mit Ihrem Mitfahren auf dem Rücksitz haben und das Handfunkgerät zur Konferenzkommunikation mit anderen Motorradfahren verwenden.



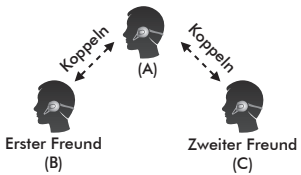
Gegensprechanlage und Handfunkgerät

14. DREI-WEGE-KONFERENZ-SCHALTUNG

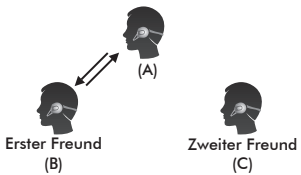
14.1 Drei-Wege-Konferenzschaltung beginnen

Sie (A) können ein Drei-Wege Konferenzgespräch mit zwei anderen Personen (B und C) führen, indem Sie zwei Verbindungen zur selben Zeit etablieren. Während eines Drei-Wege Konferenzgespräches mit Gegensprechanlage wird die Handyverbindung aller drei Teilnehmer zwar vorübergehend unterbrochen, aber sobald die Konferenzschaltung abgeschaltet wird oder einer der Teilnehmer das Konferenzgespräch verlässt, werden alle Handys wieder automatisch verbunden. Wenn Sie während eines Konferenzgespräches einen Handyanruf erhalten, beenden Sie das Konferenzgespräch wie unten beschrieben, um automatisch das Handy wieder zu verbinden, und nehmen Sie den Anruf entgegen.

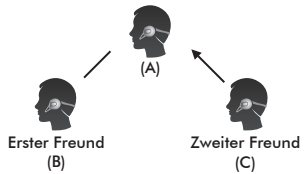
1. Sie (A) müssen mit zwei Biker-Freunden (B und C) verbunden sein, um ein 3-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage durchführen zu können.



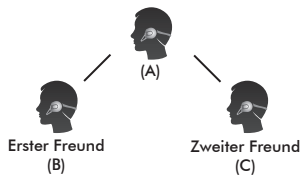
2. Eine Unterhaltung über die Gegensprechanlage mit einem der beiden Biker-Freunden beginnen. Sie (A) können z.B. eine Unterhaltung über die Gegensprechanlage mit dem ersten Gesprächspartner (B) anfangen. Oder der erste Gesprächspartner (B) kann auch Sie (A) anrufen, um die Unterhaltung zu beginnen.



3. Der zweite Biker-Freund (C) kann der Konversation beitreten, indem er Sie (A) über die Gegensprechanlage anruft.



4. Jetzt führen Sie (A) und zwei der SPH10-Biker-Freunde (B und C) ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage.



14.2 Ein Drei-Wege-Konferenzgespräch beenden

Wenn Sie an einem aktiven Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage teilnehmen, können Sie entweder die Konferenzschaltung vollständig beenden oder nur die Kommunikation mit einem der aktiven Biker-Freund unterbrechen.

1. Halten Sie den Drehknopf eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um die Drei-Wege-Konferenzschaltung über die Gegensprechanlage vollständig zu beenden. Das beendet beide Verbindungen mit (B) und (C).
2. Tippen Sie einmal oder zweimal auf den Drehknopf, um das Konferenzgespräch mit einem der beiden Biker-Freunde zu beenden. Wenn Sie zum Beispiel den Drehknopf einmal antippen, können Sie die Verbindung mit dem ersten Biker-Freund (B) beenden. Trotzdem befinden Sie sich immer noch in Kommunikation mit dem zweiten Biker-Freund (C).

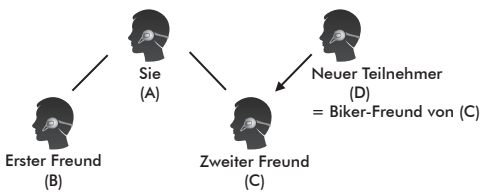
Bedienung des Drehknopfes	Auswirkung
1 Sekunde lang drücken	(B) und (C) trennen
Einfaches Antippen	(B) trennen
Doppeltes Antippen	(C) trennen

Drei-Wege-Konferenzschaltung beenden

15. VIER-WEGE-KONFERENZ-SCHALTUNG

15.1 Vier-Wege-Konferenzschaltung beginnen

Sie (A) können ein Vier-Wege-Konferenzgespräch mit drei anderen SPH10 Biker-Freunden führen, wenn Sie einen weiteren Teilnehmer zu dem Konferenzgespräch hinzufügen. Während Sie ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage, wie oben in Abschnitt 14.1 beschrieben, führen, kann ein neuer Teilnehmer (D), der mit Biker-Freund (C) gekoppelt ist, an dem Konferenzgespräch teilnehmen, indem er einen Gegensprechanruf an den Biker-Freund (C) tätigt. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall der neue Teilnehmer (D) ein Biker-Freund von (C) und nicht von Ihnen (A) ist:



15.2 Vier-Wege-Konferenzschaltung beenden

Genauso wie im Fall eines Drei-Wege-Konferenzgespräches können Sie die Vier-Wege-Konferenzschaltung beenden oder einzelne Verbindungen trennen.

1. Halten Sie den Drehknopf eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um die Vier-Wege-Konferenzschaltung über die Gegensprechanlage vollständig zu beenden. Das beendet alle Verbindungen zwischen Ihnen (A) und den drei Teilnehmern (B), (C) und (D).
2. Tippen Sie einmal oder zweimal auf den Drehknopf, um das Konferenzgespräch mit einem der beiden Biker-Freunde zu beenden. Wenn Sie dadurch jedoch die Kommunikation mit (C) beenden, werden Sie auch von dem dritten Teilnehmer (D) getrennt. Der Grund ist hierfür ist, dass der dritte Teilnehmer (D) mit Ihnen über den zweiten Teilnehmer (C) verbunden ist.

Bedienung des Drehknopfes	Auswirkung
1 Sekunde lang drücken	Trennung von (B), (C) und (D)
Einfaches Antippen	(B) trennen
Doppeltes Antippen	Trennung von (C) und (D)

Vier-Wege-Konferenzschaltung beenden

16. UNIVERSAL-SPRECHANLAGE

Mithilfe der Universal-Sprechanlage können Sie auch über Bluetooth-Headsets von Drittanbietern Unterhaltungen über die Gegfensprechanlage führen. Sie können Bluetooth-Headsets von Drittanbietern mit dem Sena-Bluetooth-Headset verbinden, wenn diese das Bluetooth-Profil HFP (Bluetooth Hands-Free Profile) unterstützen. Die Reichweite hängt von der Leistung des verbundenen Bluetooth-Headsets ab und kann daher abweichen. Üblicherweise ist die Reichweite aufgrund des Bluetooth-Profils HFP geringer als bei normalem Gegensprechen.

16.1 Universal-Sprechanlage koppeln

Das SPH10 kann für Unterhaltungen über die Bluetooth-Sprechanlage auch mit Bluetooth-Headsets von Drittanbietern gekoppelt werden. Sie können das SPH10 mit nur einem Bluetooth-Headset eines Drittanbieters koppeln. Findet eine weitere Kopplung mit einem anderen Sena-fremden Bluetooth-Headset statt, wird die vorherige Liste gekoppelter Geräte entfernt.

1. Schalten Sie das SPH10 und das Drittanbieter-Bluetooth-Headset ein, das Sie koppeln möchten.
2. Halten Sie den Drehknopf des SPH10 8 Sekunden lang gedrückt, bis die blaue LED schnell blinkt. Sie hören die Sprachansage **"Universal-Sprechanlage wird gekoppelt"**.
3. Führen Sie alle erforderlichen Schritte für das Koppeln als Freisprechanlage bei dem Drittanbieter-Bluetooth-Headset durch. (Informationen finden Sie im Handbuch des verwendeten Headsets.) Das SPH10 führt die Kopplung mit dem Drittanbieter-Bluetooth-Headset im Kopplungsmodus automatisch durch.

16.2 Zwei-Wege-Universal-Sprechanlage

Sie stellen die Verbindung der Universal-Sprechanlage mit Drittanbieter-Bluetooth-Headsets mit derselben Methode her, die Sie auch bei Sena-Headsets verwenden. Drücken Sie den Drehknopf, um eine Unterhaltung über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächspartner zu beginnen. Drücken Sie zweimal für den zweiten Gesprächspartner und dreimal für den dritten Gesprächspartner.

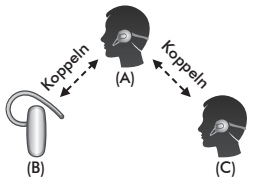
Drittanbieter-Bluetooth-Headsets können eine Verbindung mit der Universal-Sprechanlage herstellen, die Sprachwahlfunktion aktivieren oder die Wiederwahlfunktion verwenden. Sie können die bestehende Ver-

bindung auch trennen, indem Sie den Anruf mit der entsprechenden Funktion beenden. (Informationen zur Sprachwahl, Wahlwiederholung und zum Beenden eines Anrufs finden Sie im Handbuch des Headsets.)

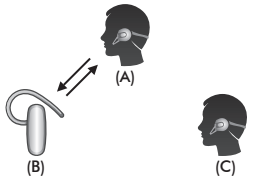
16.3 Drei-Wege-Universal-Sprechanlage

Sie können eine Drei-Wege-Universal-Gegensprechverbindung mit zwei SPH10-Geräten und einem Drittanbieter-Headset herstellen. Wenn eine Gegensprechverbindung hergestellt wurde, sind über die verbundenen Headsets keine Handyanrufe möglich, da die Verbindung zwischen dem Headset und dem Handy vorübergehend unterbrochen wird. Wenn Sie die Unterhaltung über die Sprechanlage beenden, wird die Verbindung mit dem Handy automatisch wiederhergestellt. Sie können die Funktion für Handyanrufe dann wieder verwenden. Während der Unterhaltung über die Sprechanlage können Sie keine eingehenden Telefonanrufe annehmen, da die Verbindung unterbrochen ist. Sie können aber einen Anruf annehmen, wenn Sie die Unterhaltung über die Sprechanlage beenden.

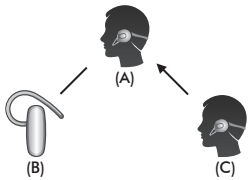
1. Sie (A) müssen mit einem Drittanbieter-Bluetooth-Headset (B) und einem anderen SPH10-Headset (C) für die Konferenz über die Drei-Wege-Universal-Sprechanlage gekoppelt sein.



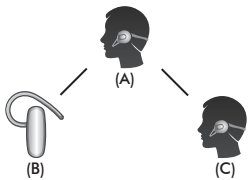
2. Starten Sie eine Unterhaltung über die Sprechanlage mit einem Drittanbieter-Bluetooth-Headset (B) aus Ihrer Gegensprechgruppe. Sie (A) können z. B. eine Unterhaltung über die Sprechanlage mit dem Drittanbieter-Bluetooth-Headset (B) beginnen. Das Drittanbieter-Bluetooth-Headset (B) kann auch einen Gegensprech-Anruf mit Ihnen (A) beginnen.



3. Das zweite SPH10 (C) kann sich am Gespräch beteiligen, indem der Gesprächspartner Sie (A) über die Sprechanlage anruft.



4. Jetzt führen Sie (A), das Drittanbieter-Bluetooth-Headset (B) und das andere SPH10 (C) eine Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage.



5. Sie beenden die Drei-Wege-Konferenz über die Universal-Sprechanlage auf dieselbe Weise wie bei einer normalen Drei-Wege-Konferenz. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 14.2 "Ein Drei-Wege-Konferenzgespräch beenden".

16.4 Vier-Wege-Universal-Sprechanlage

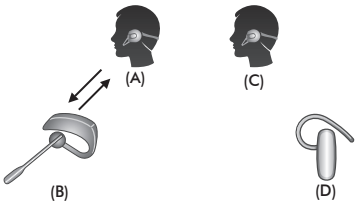
Sie können die Verbindung für eine Vier-Wege-Universal-Sprechanlage mit verschiedenen Konfigurationen herstellen: 1) Drei SPH10 und ein Drittanbieter-Bluetooth-Headset oder 2) zwei SPH10 und zwei Drittanbieter-Bluetooth-Headsets.

Sie können noch weitere Konfigurationen der Vier-Wege-Universal-Sprechanlage verwenden: 1) Ihr Headset (A), ein Drittanbieter-Bluetooth-Headset (B), ein weiteres SPH10 (C) und ein weiteres Drittanbieter-Bluetooth-Headset (D); 2) Ihr Headset (A), ein Drittanbieter-Bluetooth-Headset (B) und zwei weitere SPH10-Headsets (C und D). Sie können ein Gespräch über die Vier-Wege-Universal-Sprechanlage genau wie ein normales Gespräch über die Vier-Wege-Sprechanlage führen.

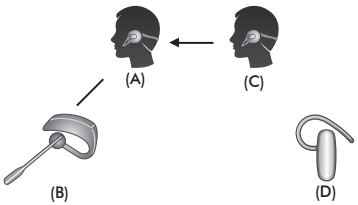
16.4.1 Vier-Wege-Universal-Sprechanlage – Beispiel 1

Zwei SPH10-Headsets (A und C) und zwei Drittanbieter-Bluetooth-Headsets (B und D).

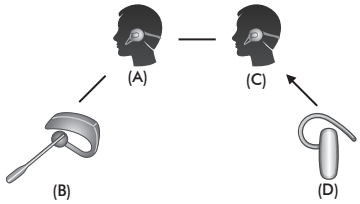
1. Sie (A) können eine Unterhaltung über die Sprechanlage mit dem Drittanbieter-Bluetooth-Headset (B) beginnen.



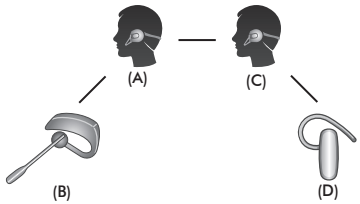
2. Das zweite SPH10 (C) kann sich am Gespräch beteiligen, indem der Gesprächspartner Sie (A) über die Sprechanlage anruft.



3. Das Drittanbieter-Bluetooth-Headset (D) kann an dem Konferenzgespräch teilnehmen, indem der Sprecher das SPH10 (C) über die Sprechanlage anruft.

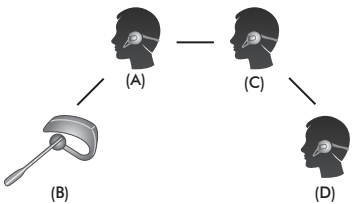


4. Jetzt sind beide SPH10-Headsets (A und C) und beide Drittanbieter-Bluetooth-Headsets (B und D) mit der Vier-Wege-Universal-Sprechanlage verbunden.



Sie beenden die Vier-Wege-Konferenz über die Universal-Sprechanlage auf dieselbe Weise wie bei einer normalen Vier-Wege-Konferenz. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 15.2 "Ein Vier-Wege-Konferenzgespräch beenden".

16.4.2 Vier-Wege-Universal-Sprechanlage – Beispiel 2
Drei SPH10-Headsets (A, C und D) und ein Drittanbieter-Bluetooth-Headset (B). Der Prozess ist der gleiche wie in Beispiel 1 in Abschnitt 16.4.1.



17. GEMEINSAM MUSIK HÖREN

Sie können mit einem Gesprächsteilnehmer über Bluetooth gemeinsam Musik in Stereo hören, während Sie ein Gespräch über die Gegensprechanlage führen. Wenn Sie das gemeinsame Musikhören beenden, können Sie zurück zu dem Gespräch über die Gegensprechanlage wechseln. Um das gemeinsame Musikhören zu beginnen oder zu beenden, halten Sie den Drehknopf an Ihrem Headset während eines Gesprächs über die Gegensprechanlage 1 Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören. Der Gesprächsteilnehmer und Sie hören dann gemeinsam Musik oder beenden dies. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, drehen Sie den Drehknopf entweder nach rechts oder links, während Sie den Drehknopf gleichzeitig gedrückt halten.

Hinweis:

1. *Sowohl Sie als auch Ihr Gesprächsteilnehmer können das Abspielen der gemeinsam gehörten Musik über die Fernsteuerung regeln, z. B. nächster Titel und vorheriger Titel.*
2. *Wenn ein Telefonanruf bei Ihnen eingeht, Sie ein Gespräch führen oder die Sprachansage zur Routenführung des Navigationsgeräts anhören, während Sie gleichzeitig mit jemandem Musik hören, wird diese Funktion unterbrochen.*
3. *Um gemeinsam Musik zu hören, müssen Sie sicherstellen, dass beide Headsets auf die Firmware mit der Funktion für gemeinsames Musikhören aktualisiert wurden, und die EDR-Einstellung im Sena-Gerätemanager aktiviert ist.*

18. DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT EINEM TEILNEHMER DER GEGENSPRECHKOMMUNIKATION

Sie können eine Drei-Wege-Telefonkonferenz führen, wenn Sie einen Biker-Freund zu einem Handygespräch hinzufügen. Rufen Sie während des Handygesprächs einen Biker-Freund an, indem Sie den Drehknopf drücken und so eine Drei-Wege-Konferenz herstellen. Um zuerst die Telefonkonferenz zu beenden und wieder zu Ihrem privaten Handyanruf zurückzukehren, stoppen Sie die Gegensprechkommunikation durch das Tippen auf den Drehknopf. Um zuerst das Telefongespräch zu beenden und die Gegensprechkommunikation zu behalten, halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, tippen Sie auf die Telefontaste oder warten Sie, bis die Person am Telefon den Anruf beendet hat.

Starten	Tippen Sie auf den Drehknopf während des Telefongespräches
Zuerst die Telefonkonferenz beenden	Drehknopf drücken
Zuerst den Anruf beenden	Den Drehknopf zwei Sekunden lang gedrückt halten oder Telefontaste drücken oder Warten Sie, bis die Person am Telefon den Anruf beendet hat

Eine Drei-Wege-Telefonkonferenz tätigen und beenden

19. SCHEITERN DER GEGENSPRECHKOMMUNIKATION

Wenn Sie versuchen, eine Gegensprechkommunikation mit jemandem aufzunehmen, der bereits ein Konferenzgespräch mit anderen Fahrern oder einen Telefongespräch führt, hören Sie einen tiefen doppelten Piepton, der das Belegt-Signal bedeutet. In diesem Fall müssen Sie es später nochmals versuchen.

20. WIEDERHERSTELLUNG DER GEGENSPRECHKOMMUNIKATION

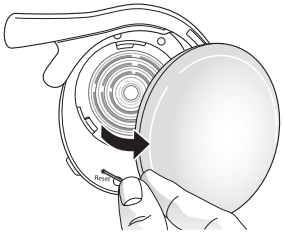
Wenn Ihr Gesprächspartner sich während einer Gegensprechkommunikation aus der Reichweite entfernt, hören Sie unter Umständen statische Geräusche oder die Gegensprechkommunikation wird unterbrochen. In diesem Fall versucht das SPH10 automatisch alle 8 Sekunden, die Verbindung wieder herzustellen, und Sie hören einen hohen doppelten Piepton bis zur Wiederherstellung der Verbindung. Wenn Sie die Verbindung nicht wiederherstellen wollen, tippen Sie auf den Drehknopf um den Verbindungsversuch abzubrechen.

21. ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKSEITIGEN STANDARDEINSTELLUNGEN

1. Um das SPH10 auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen, halten Sie die Telefontaste 12 Sekunden lang gedrückt, bis die LED dauerhaft rot leuchtet und Sie einen doppelten Piepton hören. Sie erhalten dann den Hinweis **"Zurücksetzen auf Werkseinstellung"**.
2. Tippen Sie innerhalb von 5 Sekunden auf den Drehknopf, um das Zurücksetzen zu bestätigen. Das Headset ist danach auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt und wird automatisch ausgeschaltet. Sie hören die Sprachansage **"Zurücksetzen auf Werkseinstellung, auf wiederhören"**.
3. Wenn Sie den Drehknopf nicht innerhalb von 5 Sekunden tippen, wird der Versuch abgebrochen und das Headset kehrt in den Standby-Modus zurück. Sie hören die Sprachansage **"Abgebrochen"**.

22. RESET BEI FEHLFUNKTION

Wenn das SPH10 nicht ordnungsgemäß funktioniert oder ein Fehlerstatus vorliegt, können Sie einen Reset ausführen, indem Sie die Resettaste auf der Rückseite der Headset-Haupteinheit drücken. Stecken Sie eine Büroklammer in das kleine Loch und drücken Sie die Rücksetztaste vorsichtig eine Sekunde lang. Das SPH10 wird abgeschaltet. Sie müssen das Headset wieder einschalten und die gewünschte Funktion nochmals ausführen. Der Reset setzt das Headset nicht auf die Werkseinstellungen zurück.

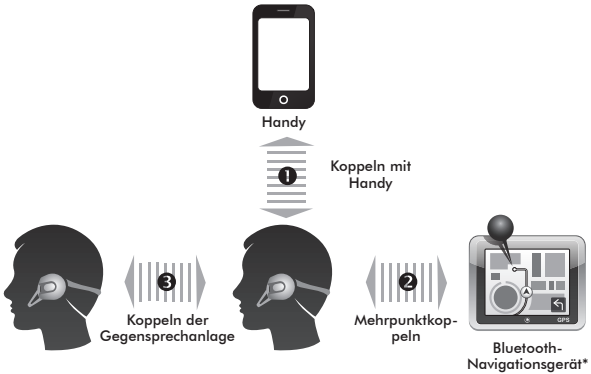


23. FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

Das SPH10 unterstützt die Aktualisierung der Firmware. Bitte besuchen Sie die Sena Bluetooth-Website unter **www.sena.com**, um die neusten Software herunterzuladen.

24. FALLBEISPIELE ZUR VERBINDUNG MIT SENA BLUETOOTH

Beispiel 1



Bluetooth-Kopplungsvorgang

❶ Koppeln mit Handy
❷ Mehrpunktkoppeln
❸ Koppeln der Gegensprechanlage

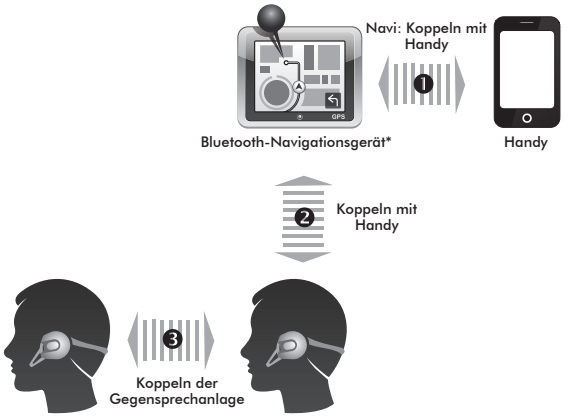
Bluetooth-Navigationsgerät*

zumo 220/350/550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- Handy: telefonieren, Musik hören
- Navi: Navigationsanweisungen
- Gegensprechanlage

Beispiel 2



Bluetooth-Kopplungsvorgang

❶ Navi: Koppeln mit Handy
❷ Koppeln mit Handy
❸ Koppeln der Gegensprechanlage

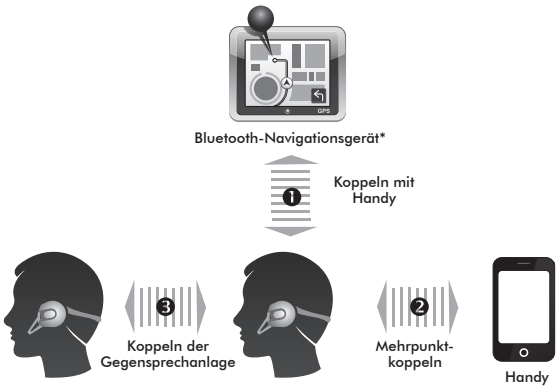
Bluetooth-Navigationsgerät*

zumo 550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- GPS
  zumo 660/665: Navigationsanweisungen, telefonieren, Musik hören
  zumo550, TomTomRider: Navigationsanweisungen, telefonieren
- Gegensprechanlage

Beispiel 3



Bluetooth-Kopplungsvorgang

❶ Koppeln mit Handy
❷ Mehrpunktkoppeln
❸ Koppeln der Gegensprechanlage

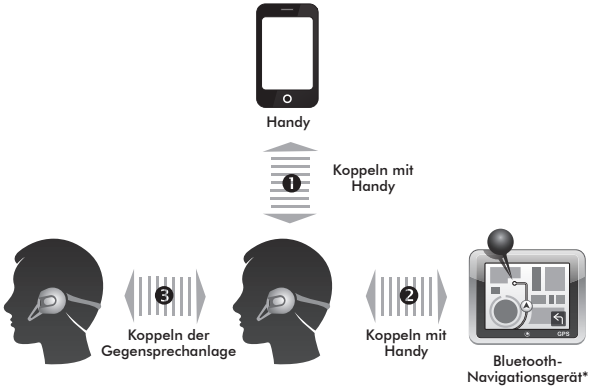
Bluetooth-Navigationsgerät*

zumo 220/350/550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- Handy: telefonieren
- Navi
  zumo 660/665: Navigationsanweisungen, Musik hören
  zumo 220/350/550, TomTom Rider: Navigationsanweisungen
- Gegensprechanlage

Beispiel 4



Bluetooth-Kopplungsvorgang

❶ Koppeln mit Handy
❷ Koppeln mit Handy
❸ Koppeln der Gegensprechanlage

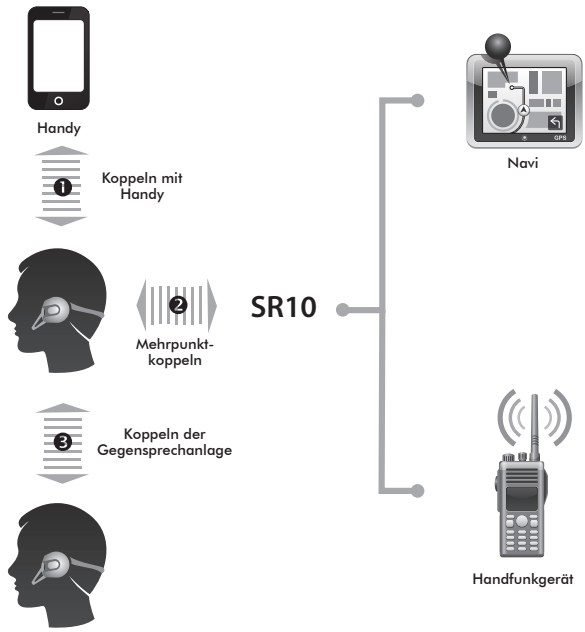
Bluetooth-Navigationsgerät*

Yupiteru, smartphone apps

Verwendung

- Handy: telefonieren
- Navi: Navigationsanweisungen
- Gegensprechanlage

Beispiel 5



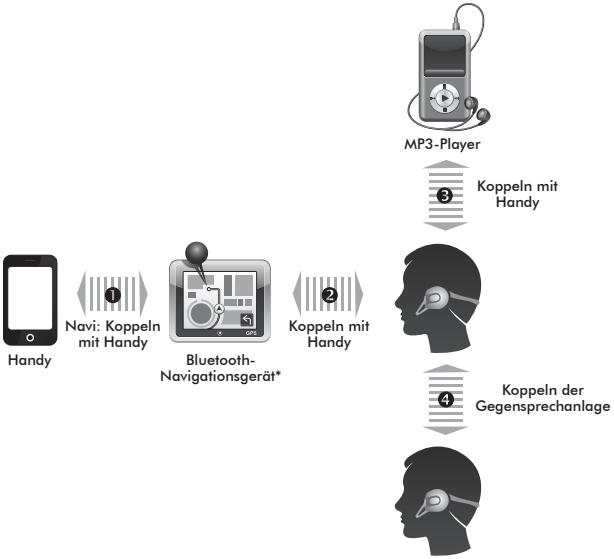
Bluetooth-Kopplungsvorgang

❶ Koppeln mit Handy
❷ Mehrpunktkoppeln
❸ Koppeln der Gegensprechanlage

Verwendung

- Handy: telefonieren
- SR10: Handfunkgerät, Navigationsanweisungen
- Gegensprechanlage

Beispiel 6



Bluetooth-Kopplungsvorgang

❶ Navi: Koppeln mit Handy
❷ Koppeln mit Handy
❸ Koppeln mit Handy
❹ Koppeln der Gegensprechanlage

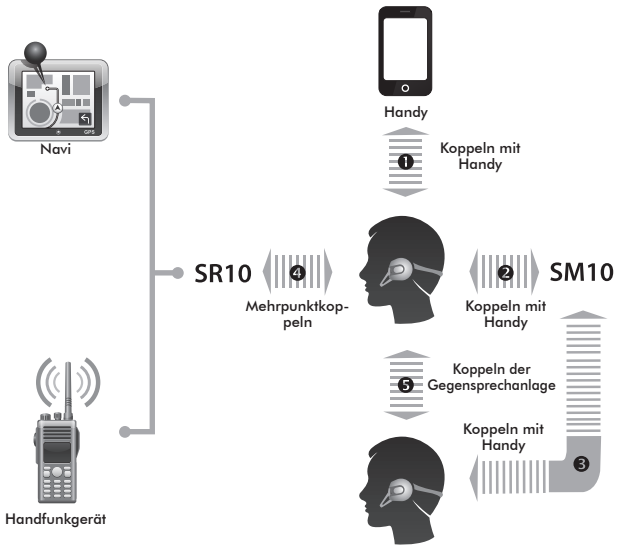
Bluetooth-Navigationsgerät*

zumo 220/350/550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- Navi: Navigationsanweisungen
- MP3-Player: Musik hören
- Gegensprechanlage

Beispiel 7



Bluetooth-Kopplungsvorgang

❶ Koppeln mit Handy
❷ Koppeln mit Handy
❸ Koppeln mit Handy
❹ Mehrpunktkoppeln
❺ Koppeln der Gegensprechanlage

Verwendung

- Handy: telefonieren
- SR10: Handfunkgerät, Navigationsanweisungen
- SM10: Musik hören/teilen
- Gegensprechanlage

25. SCHNELLREFERENZ FÜR DEN BETRIEB

Taste	Beschreibung	Dauer	LED	Hinweiston
Telefontase + Drehknopf	Einschalten	1 Sek.	Blau dauerhaft	Aufsteigender Hinweiston
	Ausschalten	Antippen	Rot dauerhaft	Absteigender Hinweiston
Telefontaste	Mobiltelefon erstmals verbinden/ Pairing	5 Sek.	Blau & Rot abwechselnd blinkend	Mehrfache hohe Hinweistöne
	MP3, GPS erstmals verbinden/ Pairing	5 Sek.	Blau & Rot abwechselnd blinkend	Mehrfache hohe Hinweistöne
	Anruf Headset Mobiltelefon übergeben	2 Sek.	-	Einmaliger hoher Hinweiston
	Zurücksetzen auf werksseitige Einstellungen	12 Sek.	Rot dauerhaft	Doppelter hoher Hinweiston
		Drehknopf innerhalb von 5 Sek., um Zurücksetzen zu bestätigen		
	Telefon anrufen oder Ruf annehmen	Antippen	-	-
	Kurzwahl	Doppeltippen	-	-

Taste	Beschreibung	Dauer	LED	Hinweiston
Drehknopf (Jog Dial)	Sprechanlage erstmals verbinden/ Pairing	5 Sek.	Rot blinkend	Doppelte Hinweistöne
		Danach Drehknopf eines der beiden Headsets antippen		
	Mehrpunktkoppeln	5 Sek.	Rot blinkend	Mehrfache Hinweistöne
		Telefontaste innerhalb von 2 Sek.		
	Universal-Sprechanlage wird gekoppelt	8 Sek.	Blau blinkend	-
	Beginn/ Ende der Unterhaltung über Sprechanlage	Antippen	-	-
	Konferenz beenden	1 Sek.	Blau blinkend	Einmal mittlerer Hinweiston
	Eingehenden Anruf abweisen	2 Sek.	-	-
	Lautstärke einstellen	Drehen	-	-
	Titel vor-/zurück-spulen	Drücken und gleichzeitig drehen	-	-
	Abspielen/ Pause Bluetooth Musik	1 Sek.	-	Doppelter mittlerer Hinweiston

ZULASSUNGEN UND SICHERHEITSZERTIFIKATE

Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften (Federal Communications Comission - Amerikanische Bundeskommission zur Regelung der Kommunikationswege). Der Betrieb des Geräts muss die folgenden zwei Voraussetzungen erfüllen:

(1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen, und

(2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen umfassenden Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohngebieten zu gewähren. Dieses Gerät strahlt Energie in Form von Radiofrequenzen ab, welche bei unsachgemäßer Nutzung Störungen an der Radiokommunikation verursachen kann. Es besteht jedoch keine Garantie dahingehend, dass in einem bestimmten Wohnbereich keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, was Sie durch das Ein-/Ausschalten des Geräts testen können, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantennen neu einstellen oder an einen neuen Standort verlegen
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößer n
- Das Gerät an einem anderen Anschluss bzw. einem anderen Stromkreis als demjenigen verbinden, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Den Hersteller oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

FCC RF Exposure Statement

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen der FCC-Grenzwerte für Strahlenbelastung auch unter unkontrollierbaren Umweltbedingungen. Endnutzer müssen die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Bedingungen entsprechend einzuhalten. Der hier genutzte Sender darf mit keiner anderen Antenne oder einem Sender gleichzeitig eingesetzt werden, es sei denn, dies geschieht gemäß den FCC-Multiband-Sender-Verfahren.

FCC-Warnung

Jede Änderungen oder Modifikationen an der Ausrüstung, welche nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, welche für die Einhaltung der FCC-Vorschriften verantwortlich ist, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts unwirksam machen.

CE-Konformitätserklärung

Dieses Produkt ist gemäß den Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie (99/5/EC) CE-gekennzeichnet. Sena erklärt hiermit, dass dieses Produkt mit den grundsätzlichen Voraussetzungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC übereinstimmt. Für weitere Informationen besuchen Sie **www.sena.com**. Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt Radiofrequenzbänder benutzt, die innerhalb der EU nicht harmonisiert sind. Innerhalb der EU darf dieses Gerät in Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Spanien, Schweden, im Vereinigten Königreich und innerhalb der EFTA in Island, Norwegen und der Schweiz benutzt werden.

Industry Canada Statement

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien Industry-Canada-RSS-Standards. Der Betrieb des Geräts muss die folgenden zwei Voraussetzungen erfüllen:

(1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen.

(2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Bluetooth License

Die Marke Bluetooth® sowie entsprechende Logos gehören der Bluetooth SIG, Inc., und die Benutzung solcher Marken von Sena erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Das Produkt entspricht den und adaptiert die Bluetooth® 3.0-Spezifikationen und hat erfolgreich alle Tests zur Interoperabilität bestanden, welche in der Bluetooth®-Spezifikation beschrieben sind. Die Interoperabilität zwischen dem Gerät und allen anderen Bluetooth®-fähigen Produkten wird jedoch nicht garantiert.

WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten)

Das Entsorgungssymbol auf dem Produkt, den Handbüchern oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt wie alle anderen elektrischen und elektronischen Produkte sowie Akkus und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer einer separaten Müllsammlung zugeführt werden müssen und NICHT in den Hausmüll gehören. Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, entsorgen Sie die Produkte bitte nicht als unsortierten Restmüll, sondern geben sie diese bei einer offiziellen Recycling-Stelle zur fachgerechten Entsorgung ab.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß verwenden, indem Sie die unten stehenden Vorsichts- und Warnhinweise beachten, um Risiken und/oder Schäden an Sachgegenständen zu vermeiden.

Produktlagerung und -verwaltung

- Halten Sie das Produkt staubfrei. Staub kann mechanische und elektronische Teile des Produkts beschädigen.
- Lagern Sie das Produkt nicht bei hohen Temperaturen, da sich dadurch die Lebensdauer von Elektronikgeräten verringern und der Akku beschädigt werden kann und/oder Kunststoffteile des Produkts schmelzen können.
- Lagern Sie das Produkt nicht bei niedrigen Temperaturen. Plötzliche Temperaturänderungen können Kondensation zur Folge haben und elektronische Schaltkreise beschädigen.
- Reinigen Sie das Produkt nicht mit Reinigungslösungen, giftigen Chemikalien oder aggressiven Reinigungsmitteln, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.

- Lackieren Sie das Gerät nicht. Lack kann bewegliche Teile behindern oder den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts beeinträchtigen.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen und erschüttern Sie es nicht anderweitig. Dadurch können das Produkt oder seine internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.
- Demontieren, reparieren oder modifizieren Sie das Produkt nicht, da das Produkt dadurch beschädigt werden und die Gewährleistung erlöschen kann.
- Lagern Sie das Produkt nicht in einer feuchten Umgebung, insbesondere dann nicht, wenn es für einen längeren Zeitraum gelagert wird.

Produktverwendung

- In manchen Regionen ist es gesetzlich untersagt, auf Motorrädern Headsets oder Ohrhörer zu verwenden. Vergewissern Sie sich daher, dass Sie alle geltenden Gesetze der Region einhalten, bevor Sie das Produkt verwenden.
- Die Verwendung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann zu Schäden der Trommelfelle oder der Hörfähigkeit führen. Halten Sie die Lautstärke auf einem angemessenen Niveau, um Verletzungen dieser Art zu verhindern.
- Schlagen Sie nicht auf das Produkt und berühren Sie es nicht mit scharfen Werkzeugen, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Verwenden Sie das Produkt nicht bei hohen Temperaturen und setzen Sie das Produkt keiner Hitze aus, da dies zu Schäden, Explosionen oder Feuer führen kann.
- Halten Sie das Produkt fern von Haustieren und kleinen Kindern. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt kommen.
- An Orten, an denen die drahtlose Kommunikation verboten ist (etwa in Krankenhäusern oder Flugzeugen), deaktivieren Sie das Produkt und verwenden Sie es nicht. An Orten, an denen die drahtlose Kommunikation verboten ist, können elektromagnetische Wellen zu Gefahren oder Unfällen führen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von gefährlichen Explosivstoffen. Besteht in der Nähe Explosionsgefahr, deaktivieren Sie das Gerät und beachten Sie alle Vorschriften, Anweisungen und Schilder vor Ort.
- Wenn Sie das Produkt verwenden, halten Sie sich an alle Vorschriften bezüglich der Nutzung von Kommunikationsgeräten während der Fahrt.

- Platzieren Sie das Produkt nicht dort, wo es das Blickfeld des Fahrers während der Fahrt blockiert oder beeinträchtigt. Hierdurch besteht das Risiko von Verkehrsunfällen.
- Befestigen Sie das Produkt vor der Fahrt am Helm und vergewissern Sie sich, dass es sicher sitzt. Das Entfernen des Produkts während der Fahrt kann zu Schäden am Produkt und zu Unfällen führen.
- Sollte das Produkt beschädigt sein, verwenden Sie es nicht weiter. Dadurch können Schäden, Explosionen oder Feuer auftreten.

Akku

Dieses Produkt verfügt über einen eingebauten, nicht austauschbaren wiederaufladbaren Akku. Achten Sie daher bei der Verwendung des Produkts auf Folgendes:

- Trennen Sie den Akku nie vom Produkt, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Die Akkuleistung kann sich mit der Zeit verringern.
- Verwenden Sie für das Aufladen des Akkus ein zugelassenes, vom Hersteller bereitgestelltes Ladegerät. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu Feuer, Explosionen und Lecks führen. Andere Gefahren können die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren.
- Es kann auch ein anderes USB-Ladegerät zum Laden der Sena-Produkte verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde, die von Sena akzeptiert wird.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Zigarettenanzünder-Ladegerät zum Laden des Headsets.
- Lagern Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C. Höhere oder geringere Temperaturen können die Kapazität und Lebensdauer des Akkus verringern oder zu Betriebsausfällen führen. Verwenden Sie das Produkt nicht bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, da sich hierdurch die Leistung des Akkus deutlich verringern kann.
- Wenn Sie den Akku Hitze aussetzen oder ihn ins Feuer werfen, kann er explodieren.
- Verwenden Sie das Produkt nicht mit einem beschädigten Akku. Dadurch kann es zu Explosionen und/oder Unfällen kommen.
- Verwenden Sie nie ein beschädigtes Ladegerät. Dadurch kann es zu Explosionen und/oder Unfällen kommen.

- Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen er benutzt wird.

PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Beschränkte Gewährleistung

Beschränkte Gewährleistung

Sena Technologies, Inc. („Sena") garantiert die Qualität des Produkts basierend auf den technischen Spezifikationen, die im Produkthandbuch genannt werden, und den Angaben, die die Produktgewährleistung betreffen. Dabei erstreckt sich die Produktgewährleistung nur auf das Produkt. Sena haftet nicht für Verlust und Personen- oder Sachschäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten. Ausgenommen hiervon sind Schäden, die aufgrund von defekten Teilen oder Fehlern entstehen, die das Ergebnis von Problemen bei der Produktion sind.

Gewährleistungsfrist

Sena garantiert für einen Zeitraum von 2 Jahren ab dem Kaufdatum den kostenlosen Austausch von defekten Teilen des Produkts oder das Beheben von Fehlern, die aufgrund von Herstellungsproblemen auftreten.

Gewährleistungsbeendigung

Die Qualitätsgewährleistung für das Produkt gilt ab dem Kaufdatum. Die Qualitätsgewährleistung endet, sobald die Gewährleistungsfrist abläuft. In den folgenden Fällen endet die Gewährleistung jedoch frühzeitig.

- Falls das Produkt an Dritte verkauft oder über tragen wurde.
- Falls der Name des Herstellers, die Seriennummer, das Produktetikett oder sonstige Kennzeichnungen verändert oder entfernt wurden.
- Falls eine unautorisierte Person versucht hat, das Produkt zu demontieren, zu reparieren oder zu modifizieren.

Hinweis und Verzichtserklärung

BDurch den Kauf und die Verwendung dieses Produkts verzichten Sie auf maßgebliche Rechtsansprüche sowie Ansprüche auf Schadensersatz. Stellen Sie daher sicher, dass Sie vor Verwendung des Produkts die folgenden Bedingungen gelesen und verstanden haben. Durch Verwendung des Produkts stimmen Sie dieser Vereinbarung zu und verzichten auf alle Ansprüche. Wenn Sie nicht allen Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmen, geben Sie das Produkt gegen vollständige Rückzahlung zurück. (Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Rückgabe gegen vollständige Rückzahlung“.)

1. Sie stimmen zu, dass Sie oder Ihre Nachkommen, rechtlichen Vertreter, Nachfolger oder Übernehmer keine permanenten willensmäßigen Einlassungen zu Klagen, Ansprüchen, Implementierungen, Rücknahmen oder ähnlichen Aktionen gegen Sena vorbringen, die in Verbindung mit Vorfällen wie Schwierigkeiten, Schmerzen, Leiden, Unannehmlichkeiten, Schäden, Verletzungen oder Todesfällen, die Ihnen oder Dritten während der Nutzung des Produkts wiederfahren, in Verbindung stehen.
2. Sie müssen alle Risiken vollständig verstehen und annehmen (einschließlich derer, die aufgrund von unsachgemäßem Verhalten Ihrerseits oder von anderen entstehen), die während der Verwendung des Produkts auftreten.
3. Sie sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass Ihr Gesundheitszustand die Verwendung des Produkts zulässt, und dass Sie sich in einer ausreichend guten körperlichen Verfassung befinden, um Geräte zu nutzen, die zusammen mit dem Produkt verwendet werden können. Darüber hinaus müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt Ihre Fähigkeiten nicht einschränkt, und dass Sie es sicher verwenden können.
4. Sie müssen volljährig sein und Verantwortung für die Verwendung des Produkts übernehmen können.
5. Sie müssen die folgenden Warnungen und Alarme lesen und verstehen:
   - Sena, zusammen mit seinen Mitarbeitern, Führungskräften, Partnern, Tochtergesellschaften, Repräsentanten, Vertretern, unterstützenden Unternehmen und Lieferanten, Alleinanbietern von Sena (gemeinsam als das „Unternehmen“

bezeichnet) rät Ihnen, im Voraus alle relevanten Informationen bezüglich Wetterbedingungen, Verkehrslage und Straßenbedingungen einzuholen und entsprechend vorbereitet zu sein, bevor Sie das Produkt und ähnliche Geräte aller Marken einschließlich aller anderen Modelle verwenden.

- Wenn Sie das Produkt bei der Fahrt mit einem Fahrzeug wie einem Motorrad, Motorroller/Scooter, Moped, ATV oder Quad-Bike (nachfolgend „Transportmittel“ genannt) verwenden, erfordert dies Ihre vollständige Aufmerksamkeit, unabhängig davon, wo Sie ein solches Fahrzeug fahren.
- Durch die Verwendung des Produkts auf der Straße entstehen Risiken wie Brüche, schwere Behinderungen oder Tod.
- Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts können durch Fehler des Herstellers, seiner Vertreter oder durch Dritte entstehen, die an der Herstellung beteiligt sind.
- Die Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts können nicht vorhergesehen werden. Aus diesem Grund müssen Sie die volle Verantwortung für Schäden oder Verluste übernehmen, die durch die Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts entstehen können.
- Verwenden Sie das Produkt mit gutem Urteilsvermögen und benutzen Sie es nie, während Sie alkoholisiert sind.

6. Sie müssen alle Bedingungen für gesetzliche Rechte und Warnungen lesen und vollständig verstehen, die mit der Verwendung des Produkts zusammenhängen. Zudem stimmen Sie durch die Verwendung des Produkts allen Bedingungen bezüglich des Rechtsverzichts zu.

Gewährleistungsausschlüsse

Gründe für eingeschränkte Gewährleistungen

Wenn Sie das Produkt nach dem Kauf nicht zurückgeben, verzichten Sie auf alle Rechte auf Haftung, Forderungen sowie Kostenerstattungsansprüche (einschließlich Anwaltskosten). Sena ist daher nicht haftbar für während der Verwendung des Geräts auftretende körperliche Verletzungen, Todesfälle sowie Verluste von oder Schäden an Transportmitteln, Besitztümern oder Sachgegenständen, die Ihnen oder Dritten gehören. Zudem ist Sena nicht haftbar für erhebliche Schäden, die nicht mit dem Zustand, der Umgebung oder Fehlfunktion des Produkts in Verbindung stehen. Alle Risiken, die aufgrund des Betriebs des Produkts auftreten, hängen vollständig vom Nutzer ab, unabhängig von der Verwendung des Produkts durch den ursprünglichen Käufer.

Die Verwendung des Produkts verstößt unter Umständen gegen lokale oder nationale Vorschriften. Seien Sie sich zudem bewusst, dass die ordnungsgemäße und sichere Nutzung des Produkts vollständig in Ihrer Verantwortung liegt.

Haftungseinschränkung

IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN SCHLIESST SENA FÜR DAS UNTERNEHMEN SELBST UND DESSEN ZULIEFERER JEGLICHE HAFTBARKEIT - GANZ GLEICH, OB AUF VERTRAGLICHER ODER SCHADENSERSATZRECHTLICHER BASIS (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) - FÜR ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE, INDIREKTE ODER KONKRETE SCHÄDEN ODER GELDSTRAFEN JEDER ART ODER FÜR DEN VERLUST VON EINNAHMEN ODER GEWINNEN, GESCHÄFTSEINBUSSEN,VERLUSTVONINFORMATIONEN ODER DATEN ODER ANDERE FINANZIELLE VERLUSTE AUS, DIE AUS VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG, VERWENDUNG, LEISTUNG, FUNKTIONSSTÖRUNGEN SEINER PRODUKTE ENTSTEHEN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, SELBST WENN SENA ODER DER VON SENA AUTORISIERTE HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST, UND BESCHRÄNKT DIE HAFTBARKEIT DES UNTERNEHMENS NACH EIGENEM ERMESSEN AUF DIE REPARATUR, DEN ERSATZ ODER DIE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. DIESE ERKLÄRUNG ZUM AUSSCHLUSS EINER SCHADENSHAFTUNG BLEIBT UNANGETASTET, FALLS IRGENDEINE DER DARIN VORGEGEBENEN ABHILFEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT. IN KEINEM FALL ÜBERSTEIGT DIE VOLLSTÄNDIGE SCHADENSERSATZHAFTUNG VON SENA ODER SEINEN VERTRIEBSVERTRETERN DEN VOM KÄUFER FÜR DAS PRODUKT GEZAHLTEN PREIS.

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu Schäden, die aus der Verwendung des Produkts entstehen, ist Sena nicht haftbar für Schäden des Produkts, die durch Folgendes entstehen.

- Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Verwendung des Produkts für andere Zwecke als die vorgesehenen Verwendungszwecke.
- Beschädigung des Produkts durch Nichtbeachtung des Produkthandbuchs durch den Nutzer.
- Beschädigung des Produkts, weil es unbeaufsichtigt gelassen wurde oder andere Unfälle entstanden sind.
- Beschädigung des Produkts, weil der Nutzer andere Teile oder eine andere Software als die vom Hersteller bereitgestellte verwendet hat.
- Beschädigung des Produkts, weil der Nutzer es anders als im Produkthandbuch beschrieben demontiert, repariert oder modifiziert hat.
- Beschädigung durch einen Dritten.

- Beschädigung des Produkts durch höhere Gewalt (einschließlich Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Sturm, Hurrikane oder andere Naturkatastrophen).
- Beschädigung der Oberfläche des Produkts während der Nutzung.

Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung

Für Kundendienstleistungen im Rahmen der Gewährleistung senden Sie das defekte Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg (eine Quittung mit Kaufdatum, ein Produktregistrierungszertifikat der Website sowie andere relevante Informationen) auf Ihre Kosten an den Hersteller oder Verkäufer. Treffen Sie angemessene Maßnahmen, um das Produkt zu schützen. Um Rückerstattung oder Ersatz zu erhalten, müssen Sie das gesamte Paket so zurücksenden, wie Sie es beim Kauf vorgefunden haben.

Kostenloser Kundendienst

Sena stellt einen kostenfreien Reparatur- oder Ersatzdienst für das Produkt zur Verfügung, wenn Produktdefekte, für welche die Gewährleistung gültig ist, während der Gewährleistungsfrist auftreten.

Rückgabe gegen vollständige Rückzahlung

Sollten Sie den oben genannten Bedingungen nicht zustimmen, können Sie das Produkt gegen eine vollständige Rückzahlung zurückgeben. Um eine Rückzahlung zu erhalten, müssen Sie das Produkt innerhalb von 14 Tagen ab dem Kaufdatum in dem Zustand an den Verkäufer zurückgeben, in dem Sie es erworben haben.

Falls Sie das Produkt nicht innerhalb von 14 Tagen ab dem Kaufdatum zurückgeben, haben Sie alle oben genannten Bedingungen gelesen und stimmen diesen zu. Sena ist nicht haftbar für Schadensersatzansprüche in Verbindung mit dem Produkt.